

Die besten Billets bleiben bis 11 Uhr reserviert und werden von dieser Zeit ab anderweit vergeben.

Reisekarten auf Billets werden am Tage vor der betr. Vorstellung innerhalb der Zeit von 3-4 Uhr Nachmittags an der Tageskasse des alten Stadttheaters angenommen.

Billets sind früh von 10-12 Uhr, Nachmittags von 3-4 Uhr und Abends an der Cassé des alten Theaters zu haben.

Die Direction des Stadttheaters.

Vandeville-Theater.

Sonntag den 25. Februar: **Liebsbarereien.**
Koffe mit Gesang in 3 Acten und 6 Bildern von F. Salinger. Musik von A. Conradi.
Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.
Sperriß im 1. Parquet 10 π , Sperriß im 2. Parquet 7 1/2 π , Parterre und erste Gallerie 5 π , zweite Gallerie 3 π .

Billets zu den Spectrisen sind Abends an der Cassé, wie auch vorher im Comptoir des Theaters zu haben.

Die Direction.

Verein Thalia.

Sonntag, den 25. Februar:
Die Waise aus Lowood,
Schaupiel in 4 Acten von Charl. Birch-Pfeiffer.
Anfang 6 Uhr.

Neuntes Concert des Musikvereins „Euterpe“
im Saale der Buchhändlerbörse zu Leipzig
Dienstag den 27. Februar 1872
Abends 7 Uhr.

Symphonie No. 4 (D moll) von Robert Schumann.
Concert für Piano'orte von Ant Rabinstein,
vorgelesen von Fräul. Annetto Essipoff aus St Petersburg.

Zwei Entr'actes zu dem Drama „Rosamunde“ von Fr. Schubert.

Solistische für Piano'orte, vorgelesen von Fräul. Essipoff

Eine Faust-Ouverture von Richard Wagner.

Billets zu 20 Ngr. und Sperrsitze zu 25 Ngr. sind in der Musikalien-Handlung des Herrn **Kahnt**, sowie Abends an der Cassé zu haben.

Das Directorium.

Bekanntmachung.

Den **19. März 1872, Vormittags 9 Uhr,** sollen im Grundstücke Nr. 28 und 29 am Floßplatz, „Schimmels Gut“ eine Partie Weidland, Betten, Steingut, gefahrt, Bierstöcken, Wassrigläser, sowie ein Handwagen etc. öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.

Leipzig, den 21. Februar 1872.
Kgl. Landgericht im Bezirksgericht.
Dr. Hagen. Bieget.

Bekanntmachung.

Den **26. Februar 1872**
Vormittags 10 Uhr
soll im Auctionslocale des hiesigen königlichen Bezirksgerichts, Eingang III. part. Zimmer Nr. 2 **eine neue große Nähmaschine** öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.

Leipzig, am 1. Februar 1872.
Kgl. Landgericht im Bezirksgericht.
Dr. Hagen. Bieget.

Das veranschlagte Weizen etc
in 10 auf dem hiesigen Garnisonexerzierplatze stehenden Lazareth-Paraden etc., welches sogleich auszuführen ist, soll in Submission gegeben werden.

Die Offerten sind im Geschäftslocale der unterzeichneten Verwaltung Schloß Weisenburg (über der Hauptwache) auf Grund der von jetzt an daselbst anliegenden Bedingungen schriftlich und versiegelt bis zum 27. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr abzugeben.

Leipzig, am 25. Februar 1872.
Königliche Garnison-Verwaltung.

Ich empfang
in dieser Woche wiederum verschiedene neue Sendungen von

Stereoskopen,
Bilder von Japan, Palästina, Schweiz von Lamy, Venedig, Asiatisches Volkstypen, nächstem Damenköpfe u. ruhende Transparente.

Ich offerire solche im Stück, Duzend und großweils zu sehr billigen Preisen.
Apparate in 20 verschiedenen Sorten, Preislisten auf Artikel gratis.

Photographien-Kunst-Ausstellung
am Brühl in der Tuchhalle.

German lessons to Englishmen and Americans, under moderate terms, are given by a profound tutor. Adresses under W. W. 50. poste restante.

German lessons:
Königsstrasse 24 part. rechts.
Franz., Italienisch und Spanisch lehrn
H. Schmidt, Antonstraße 11, Hintergeb. 1. Et.
Doppelt italienische Buchführung
wird nach einer vorzüglich, leicht faßlichen Methode theoretisch und praktisch gelehrt Sternwartenstrasse 1, II. Sprechst. früh 8-12 Uhr.
Englisch u. Lateinunterricht wird jungen Mädchen u. Kindern erteilt. Preis pr. St. 10 π . Adresse: sub England durch die Exped. d. Bl.
Piano'orte-Unterricht erteilt nach der besten Methode in Con'ert. Adr. K. II 100. Exped. d. Bl.
Unterricht im Maschinen-Nähen
auf Maschinen jeder Construction wird gründlich erteilt im **Maschinen- und Weisnäh-Gesellschaft** von E. Hammer, Rogstraße 9 part.
Börse zu Zwicken.
Ein- und Verkäufe von Kohlenactien und Prioritäten werden an obiger Börse gegen 1 pro mille Courtage vermittelt von
Julius Espenhayn in Zwicken.

Zur Anfertigung künstlicher Gebisse nach den bewährtesten Methoden, sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt sich
B. Schwarze, Zahnarzt,
Leipzig, Gr. Windmühlenstr. 27, vis a vis dem Bayer. Bahnhof.

Sommersprossen,
Flecken der Haut beseitigt schnell gegen Garantie Specialarzt **Dr. A. Lohringel,**
Leipzig, Kreuzstraße 8, III. Glas 15 π .

Bandwurm-Kranken
rationelle Hilfe durch
Dr. Ernst, 10 Köhlerstraße.

Alle Haararbeiten, wie Zöpfe, Locken, glücken, Ringe etc. werden in feinsten, modernster Ausführung zu sehr billigen Preisen von ausgefärbten oder abgeköpften Haaren angefertigt. **E. Heinrich's Magazin** in künstl. Haararbeiten, Petersstraße 31. Einkauf von Frauenhaaren zu höchsten Preisen. Annahme von Bestellungen in Haararbeiten: Petersstraße 31 u. Sternwartenstraße 18b, 1 Et.

Zöpfe à 7 1/2 - 10 π werden gefertigt **Sternwartenstraße Nr. 15** im Friseurgeschäft.

Herrenkleider werden nach neuester Façon elegant gefertigt und modern, sowie ger. und rep. Schröttergässchen No. 11.

Kleider.
Damen- und Kinderkleider werden sauber verfertigt von **Luitgarde Dertel,** Kaufhalle, Markt Nr. 10, Treppe B, 1. Etage.

Chemische Wäscherei.
Flecken u. Garberoben-Reinigung,
G. Becker, Sternwartenstraße 18c.
Annahme: Grimm. Steinweg 49 u. Hainstr. 27.
Reparaturen prompt und billig.

Stroh Hüte werden schon gewaschen, gefärbt à 5 π , modernisiert à 8 π Raubdräusen 14. **G. Berger.**

W. Liebich, Maler, Lackierer und Firmen-Schreiber, Ball. Mühlchen 5, 1. Etage, führt Aufträge gut und billig aus.

Meubles werden gut und billig polirt und reparirt bei
Robert Richter, Schützengässchen Nr. 8.
Meubles werden aufpolirt, lackirt und reparirt **Petersstraße Nr. 23. Schmidt.**

Hago Kallmann jun.,
Schleif- und Voltz-Anstalt,
Nicolaiskirchhof 4,
empfiehlt sich zum Schleifen und Voltzen aller in dies Fach einschlagenden Artikel bei nur reeller Bedienung zu äußerst billigen Preisen. - Lager seiner Messer- und Stahlwaaren.

Flechtenadel-Aether,
unübertreffliches Mittel gegen **Sicht, Rheumatismus** u. s. w. nur allein sacht à 1/2 5 Ngr. bei **Eduard Fahlberg,** Droguen- und Farbenhandlung, Kleine Fleischergasse 8, Ecke der Großen und Kleinen Fleischergasse.

Dr. Hunter's Mäusegift
empfiehlt als völlig gefahrlos für Menschen und garantiert für den Erfolg **Eduard Fahlberg,** Droguen- u. Farbenhandlung, Kleine Fleischergasse Nr. 8, Ecke der Gr. u. K. Fleischergasse.

Für Hausbesitzer.
Elektr. Klingeln mit Element, Taste und Draht liefert ich von 6 1/2 π an
Neukirchhof 18. **E. Meyer.**

Alle Arten
Bauguss,
Säulen, Fenster, Gitter etc. sowie
Maschinenguss
empfehlen
A. Vogel & Co.
in Neussellerhausen
bei Leipzig.

Für Hausfrauen.
Elektr. Klingelleitungen
an Speise-schränke, Keller, Thürren, Fenster u. s. w. empfiehlt billigst
Neukirchhof 18. **E. Meyer.**

Elserne Klapp-Bettstellen
eigenes
Fabrikat
mit
ohne
Spiral-
Feder-
Matratzen
empfiehlt zu billigsten Preisen
Bernhard Gräuler, Schützenstraße 1.

Das größte Glück ist die Gesundheit! Diese habe ich nur allein dem **Glückseligen Gellé- und Süsswasser** zu danken. Ich litt 20 Jahre an tiefen Leßern in meinen Füßen (Knochenfrag), ärztliche Hülfe hatte mich ganz aufgegeben, alle nur erdenklichen Pflaster und Salben waren erfolglos, ich selbst hoffte auf keine Rettung; da meine Füße ganz schwarz wurden, ich weder gehen noch stehen konnte, wurde ich ganz lebensmüde. Da wurde mir noch das **Glückselige Wasser** empfohlen und nach Gebrauch desselben wurde ich in verhältnismäßig kurzer Zeit völlig hergestellt, und empfehle dasselbe jedem ähnlich Leidenden.

Frau Sigmann,
Krummer Berg 3 u. 4, Nagelberg.
Zu beziehen in sämtlichen Apotheken Leipzigs und ganzer Umgegend Hauptdepot **Dr. Wimmerberg,** alter Theaterplatz Nr. 1, Firma **Dr. Ringelhardt,** Fabrik Gohlis Nr. 36.

Promenaden-Fächer
und **Schirmchen** in größter Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt
Clemens Jäckel,
Markt 5, neben Herrn Jordan & Timaeus.

Haupt-Dépôt
der echten patentirten langen und kurzen **Talmiaold-Uhrketten**
von Tallois für Herren und Damen in den neuesten geschmackvollsten Façons zu den billigsten Preisen bei
Clemens Jäckel,
Markt No. 5, neben Herren Jordan & Timaeus.

Promenaden-Fächer
in **Seide, Stoff, Papier** sowie **Schirmchen** neuester Façons empfiehlt in großer Auswahl Reichstraße 65. **Minna Kutuschbach.**

Promenadenfächer
empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen **Wilh. Dietz, Grimm**, Straße 8.

Tauf-Münzen
in ff. Silber empfiehlt zu billigsten Preisen **Wilh. Dietz, Grimma'sche Straße 8.**

Louise Zimmer,
Thomasgäßchen Nr. 2, empfiehlt
schwarzen Schmuck,
als: Armbänder,
Medaillons und Kreuze,
Kopfsparagen und Kopfnadeln,
Broches und Ohringe etc.

Nähmaschinen
für Familien u. Gewerbetreibende, reelle Garantie, Gratisunterricht, anerkannt billig u. vorzüglich von 12 π an bei **F. W. Schmidt & Co.** Nachf., Gaisstr. 32.

Für Hausbesitzer.
Elektr. Klingeln mit Element, Taste und Draht liefert ich von 6 1/2 π an
Neukirchhof 18. **E. Meyer.**

Alle Arten
Bauguss,
Säulen, Fenster, Gitter etc. sowie
Maschinenguss
empfehlen
A. Vogel & Co.
in Neussellerhausen
bei Leipzig.

Für Hausfrauen.
Elektr. Klingelleitungen
an Speise-schränke, Keller, Thürren, Fenster u. s. w. empfiehlt billigst
Neukirchhof 18. **E. Meyer.**

Elserne Klapp-Bettstellen
eigenes
Fabrikat
mit
ohne
Spiral-
Feder-
Matratzen
empfiehlt zu billigsten Preisen
Bernhard Gräuler, Schützenstraße 1.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Auf diese Zeitung wird hiermit ein **Nach-Abonnement** für den Monat März eröffnet.
Für Leipzig beträgt der Preis 20 Ngr., für außerhalb (wegen der Franchatur für directe Zusendung) 1 Thlr.
Die im Februar noch erscheinenden Nummern werden den neuen Abonnenten vom Tage des Eintreffens der Bestellung an gratis geliefert.
Leipzig, im Februar 1872.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

100 Visitenkarten Ernst Hauptmann, **500 Rechnungen**
von 15 Ngr. an. Durchgang der Kaufhalle. von 1 Thlr. 10 Ngr. an.

Modernes Gesamt-Gymnasium.

Der neue Cursus beginnt Dienstag den 9. April früh 8 Uhr. Anmeldungen neuer Schüler werden täglich in der Zeit von Mittags 12—1 Uhr im Schullocale, Peterskirchhof, Hirsch, zweite Etage entgegen genommen. Die Anstalt hat die Berechtigung zur Ausstellung von **Beifassungsnissen für den einjährigen freiwilligen Militärdienst**. Wünschenswert ist, dass ihr die Schüler in möglichst jugendlichem Alter zugeführt werden.
Leipzig, im Februar 1872. I. V.: Dr. ph. Kühn.

Instituts-Eröffnung.

Mit Ostem d. J. wird Unterzeichnete eine **Erziehungs-Anstalt** für Schülerinnen aus gebildeten Ständen eröffnen und am 8. April die Stunden beginnen. Außer dem Unterricht in den Elementarfächern, Rechten und im Zeichnen wird besonders Gelegenheit geboten werden sowohl die französische wie die englische Sprache nicht nur in theoretischer, sondern auch in praktischer Hinsicht gründlich zu erlernen. Anmeldungen werden täglich Nachmittags von 2—4 Uhr entgegen genommen. Zu näheren Mittheilungen haben sich Frau Präbiter v. Eriegern, Emilienstraße Nr. 5, und die Herren Director Teichmann, Universitätsstraße Nr. 13 b, Geh. Kirchenrath Dr. Hoffmann, Inselstraße Nr. 11, Prof. Dr. Pöschel, Salomonstraße Nr. 22, Kaufmann G. W. Esche, Egelstraße Nr. 5, Dr. med. Werner, Neumarkt Nr. 4, gütig bereit erklärt.
Agnes Forker, gep. concess. Lehrerin,
20 Thomaskirchhof.

Cursus für junge Kaufleute.

Von Ostem d. J. ab wird der Unterzeichnete, bis zum Kriege Lehrer der Volkswirtschaft, des Handelsrechts, der deutschen, französischen und englischen Sprache an der hiesigen Off. Handelslehranstalt, einen Cursus eröffnen für angehende Kaufleute, welche Versäumtes rascher nachholen wünschen, als es der Classenunterricht ermöglicht, oder die sich in **Volkswirtschaft, Handelscorrespondenz, Literaturgeschichte** u. s. w. noch fortbilden möchten. **Anmeldungen mündlich** von 1^{1/2} bis 2^{1/2} Uhr Brandvorwerkstrasse 4 J (erstes Haus r.), 1 Tr. links. Verabredung wegen des Locals u. s. w. erfolgt später.
Ferd. Worthmann.

Hôtel Prinz von Preussen, Comödienstraße 67, Cöln,

ganz neu, hält sich dem reisenden Publicum bestens empfohlen. A. Krusing.

Seiden- u. Wollenfärberei u. Druckerei

von **Wilh. Schubert, Universitätsstr., Silb. Bär,**
beehrt sich einem hiesigen und auswärtigen Publicum seine Seidenfärberei, Druckerei und Wäscherei in empfehlende Erinnerung zu bringen. Alle in dieses Fach einschlagende Artikel, als: Schamls, Blonden, Tücher, Teppiche, Gardinen, Neubleistoffe, Portenröcke, Westen und Beinkleider werden ungetrennt gefärbt und gebügelt.

Wilh. Schubert, Silberner Bär.

Die Strohhut-Fabrik von B. Münnich,

Grimma'sche Straße Nr. 31. Nr. 31 Grimma'sche Straße,
empfehlen beim Beginn der Saison ihre Wäsche, Bleiche und Färberei aller Art getragener Strohhüte.

Strohhut-Bleiche

von Gustav Oehms, Petersstr. Nr. 40,
empfehlen sich im Bleichen u. Färben getragener Strohhüte, Bleichen u. Wobereien.
Stadt 10 N., dunkle Hüte 7 N. 5 S.

Mein Abfuhr-Institut „Oekonomie“

arbeitet von jetzt ab. **Setzmaschinen:** Weststraße 58, Grimm, Steinweg 56, Nicolaistraße 10, auch werden Zeiger Straße 15 b, 3. Etage links Bestellungen angenommen.
F. Busch.

Zur gefälligen Beachtung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mache hiermit die ergebene Anzeige, dass ich am heutigen Tage
in Leipzig, Kleine Windmühlenstrasse No. 11,
eine **Klempnerwerkstatt** eingerichtet habe und bitte ich, die in meine Branche einschlagenden Arbeiten, welche stets prompt und billig auszuführen werde, mir zu übergeben.
NB. Den Herren Architekten und Bauunternehmern bringe gleichzeitig meine in Chemnitz prämiirten Zinkpresserei- und Treiberei-Arbeiten in empfehlende Erinnerung.
Hochachtungsvoll
Wilhelm Grosse, Klempner.

Nur in geschmiedeten Theilen

empfehlen ein reichhaltiges Lager



die Fabrik von **J. G. Fischer,**

Georgenstraße Nr. 17,

binter dem Schützenhaus.

Hand-Nähmaschinen

in vorzüglich eleganter Ausstattung, mit Doppelstapp- oder Kettenstich, besonders empfehlenswerth für Damen, die sich mit Weißnäheri und Damenschneideri in Familien beschäftigen; sowie **echt amerikanische**

Original-Nähmaschinen

von **Wheeler & Wilson, Grover & Baker, E. Howe** und **Willeox & Gibbs**, für Familien und Gewerbetreibende, empfiehlt unter Garantie
Joh. Friedr. Osterland, Alte Waage.



Telegraphen-Einrichtungen für Hôtels, Geschäftslocale, Familienwohnungen etc.

zu billigsten Preisen bei streng solider Ausführung empfiehlt die Telegraphenbau-Anstalt und Fabrik feuerfester Geldschränke von **R. Thümmel, Leipzig, Poststrasse 11.**

Henriette Goldschmidt,

10 Grimma'sche Straße 10,
empfiehlt **Nouveautés in Frühjahrs-Modellen** in jedem Genre sowohl in Damen- als auch in Kinder-Garderobe für jedes Alter zu den billigsten Preisen.
Uebertwürfe und Talmas 2c. 2c.
für Confirmanden
von den einfachsten bis zu den elegantesten.

Gardinen,

schweizer, sächsische und englische aller Arten in anerkannt soliden dauerhaften Fabrikaten, desgl. bunte Gardinen- und Mouleangstoffe empfehle ich zu noch billigen früheren Preisen.
Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.

S. Buchold's Wwe.,

Grimma'sche Strasse No. 36, gegenüber dem Neumarkt,
empfiehlt
für Confirmandinnen zur Frühjahrsaison
Talmas, Jaquets, Rotonden, Mac Kellan's, Tuniques, Havelocks
u. s. w. in schwarz und couleur in
Seide, Wolle, Tweed, Velours, Serpentes, Cachemires, Renforcé, Sammet.
Billigste Fabrikpreise. Grösste Auswahl.

H. Backhaus. Herrenhüte und Mützen

englischer u. deutscher Fabrikate
in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, als: Filz-, Stoff- und Seidenhüte, Klapphüte, Jagd-, Reisehüte u. Hüte, Cylinderhüte in schwarz u. grau u. s. w., Handschuhe u. Cravatten, Stöcke
H. Backhaus, Grimm. Str. 14.

Eine Partie zurückgesetzter Bettdecken,

die im Schaufenster etwas gelitten haben, empfehle ich zu herabgesetzten Preisen.
Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.

Oberhemden

in Shirting, Leinen 2c., vom Lager wie nach Maß, unter Garantie des Haltens — **Neubereiten in** **Reinigen, Einwaschen, Kragen u. Manschetten**
empfehlen
Rudolph Lapprian, Minna Bauer, Sainstraße 31.

Zur gefälligen Beachtung. Oschatzer Filzwaaren,

bestehend in allen Sorten Filzschuhen, Pantoffeln, Stiefelchen, Stiefeletten, Galoschen, Reiseüberstiefeln mit und ohne Lederbesatz 2c. 2c., durch ihre musterhafte Solidität zu erhalten halten, fühle ich mich veranlasst hiermit ergebend anzuzeigen, daß ich von jetzt ab auch ein gut sortirtes Lager von eben so solid und dauerhaft gearbeiteten
Schuhen, Stiefelchen und Stiefeletten
in Stoff und Leder für Herren, Damen und Kinder mir zugelegt habe, und offerire ich selbsteinem geehrten Publicum zu möglichst billigen und festen Preisen.
NB. Bestellungen nach Maß werden durch gebiegene eigens hierzu am Platz angestellte Arbeitskräfte schnell und gut ausgeführt, ebenso Reparaturen aller Art auf das Pünktlichste besorgt.

Hermann Graf, Neumarkt Nr. 31,

Meubles-Magazin Schulze & Bretschneider.

Reich assortirtes Lager von **Russbaum-, Mahagoni-, Eichen-, sowie Polster-Meubles** in neuester und modernster Façon.
Solide Arbeit unter Garantie. — Prompte Bedienung. Billigste Preise.

Flaschenbier-Dépôt.

Hierdurch erlaube ich mir die ganz ergebene Anzeige, daß wir zur Bequemlichkeit des geehrten Publicums den Herrn Kaufmann **Otto Friedrich** in **Neuditz, Leipziger Straße 3,** mit einem **Commissionslager** betraut haben, bestehend aus **Bereins-Lager- und Bayer-Flaschenbier.**
Gleichzeitig bemerken wir, daß unser Herr **C. F. Kormann** auch in seiner Wohnung **Thonberg, Hauptstraße 23,** reichhaltiges Lager von Flaschenbieren hält und dasselbe dem Publicum zu recht fleißiger Benutzung bestens empfiehlt.

Gebr. Kormann, Kleine Fleischergasse Nr. 16.

No 50
Arred
Zimmer
Gang mit
der das
riams der
Der
Tob
wider in an
weiche
wegen harte
König der
Bade gefüll
Gartenstr
nicht zu
höhen das
hinein Weis
er, so wer
best verlan
her bemer
Wir koren
nicht unter
sprechen h
mit entgeg
päßent
Pian an
effäre, im
verhoben
für nicht p
Beziehung
Wegerng,
Wandbaue
bedürftig,
auf die W
elzung be
jeage nicht
behalten.
Deputation
retornk.
leiner Web
heit erhöh
entwärtig
König ei
weiter die
schlechte
sprach sein
in der Ra
blüter, u
Gedien
in dem
let, das
Hörten.
Suaat
daj mit
die dem
wolle fä
löfen",
weiche
im Reich
Die Hög
gegen de
beimst
Wegerng
daj dore
je zu f
Ecke u
Q lei is
daj die
Gardie
untrag
majore

Vom Landtage.

Am 23. Februar. Die Zweite Kammer beschäftigte sich in ihrer heutigen Sitzung mit dem Bericht der zweiten Deputation über das Ausgabe-Budget des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten...

Die Debatte eröffnete Abg. Haberkorn, der in ausführlicher Weise die Gründe erläuterte, welche die Minorität der Deputation beanstandete, dem von der Majorität auf Ausübung der Reichskompetenz auf das bürgerliche Wahlrecht hingewiesen...

Die Debatte schloß mit dem Antrag, die Reichskompetenz auf das bürgerliche Wahlrecht zu übertragen, welcher von der Majorität mit 42 gegen 23 Stimmen angenommen wurde.

Die Kammer bewilligte die Postministerial-Anträge mit 14,455 Thlr., so wie die Post-Gesandtschaften mit 19,800 Thlr. normalmäßig und 12,500 Thlr. transitorisch.

Die Kammer bewilligte die Postministerial-Anträge mit 14,455 Thlr., so wie die Post-Gesandtschaften mit 19,800 Thlr. normalmäßig und 12,500 Thlr. transitorisch.

Die Kammer bewilligte die Postministerial-Anträge mit 14,455 Thlr., so wie die Post-Gesandtschaften mit 19,800 Thlr. normalmäßig und 12,500 Thlr. transitorisch.

Die Kammer bewilligte die Postministerial-Anträge mit 14,455 Thlr., so wie die Post-Gesandtschaften mit 19,800 Thlr. normalmäßig und 12,500 Thlr. transitorisch.

Die Kammer bewilligte die Postministerial-Anträge mit 14,455 Thlr., so wie die Post-Gesandtschaften mit 19,800 Thlr. normalmäßig und 12,500 Thlr. transitorisch.

Verfassungsausschuss hat den Antrag des Bundespräsidenten...

Der Verfassungsausschuss hat den Antrag des Bundespräsidenten, die Gewährung von Diktanden an die Reichstagsabgeordneten betreffend, nach kurzer Debatte, an der sich die Abgg. Körner, Gensel (für Diktanden), Wigard und Staatsminister von Friesen beteiligten...

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Aus Berlin schreibt man der „Köln. Ztg.“: Ein umfassender sogenannter Pair'schub wurde von Unterriethen von vorn herein nicht erwartet. Aber die ins Auge gefaßte Ergänzung des Herrenhauses...

Die Sache scheint daher durch einige Erwägungen hin, die an und für sich ein Symptom der veränderten Parteistellungen sind. Man darf niemals übersehen, daß wir im Anfange einer Reformbewegung stehen, die sich langsam, aber ohne Rückschlag entwickeln wird...

Da trotz aller Blüten und Vorstellungen der elsaß-lothringischen Maires die Militairgesetzgebung doch verhängt wurde, wollen es nun die elsässischen Damen versuchen, das Herz des kaiserlichen Vikars zu rühren...

In der Sitzung des englischen Unterhauses am 22. Februar brachte der Staatssecretär des Krieges Cardwell das Armeebudget ein und entwickelte in ausführlicher Rede einen Plan, um die verschiedenen Theile der Armee zu einem Ganzen zu amalgamiren.

Die confectionelle Bewegung, welche die meisten Länder des Continents ergriffen hat und bereits vielfach einen politischen Charakter angenommen beginnt, äußert sich, wenn auch in wesentlich anderen Formen, auch in England.

Die confectionelle Bewegung, welche die meisten Länder des Continents ergriffen hat und bereits vielfach einen politischen Charakter angenommen beginnt, äußert sich, wenn auch in wesentlich anderen Formen, auch in England.

Die confectionelle Bewegung, welche die meisten Länder des Continents ergriffen hat und bereits vielfach einen politischen Charakter angenommen beginnt, äußert sich, wenn auch in wesentlich anderen Formen, auch in England.

Der Papst hat in dem am 23. Februar stattgehabten Consistorium 28 neue Bischöfe ernannt und zwar 20 für Italien, 8 für das Ausland. Unter den letzteren befinden sich 2 für Rußland, je einer für Steiermark und Polen...

Der Papst hat in dem am 23. Februar stattgehabten Consistorium 28 neue Bischöfe ernannt und zwar 20 für Italien, 8 für das Ausland. Unter den letzteren befinden sich 2 für Rußland, je einer für Steiermark und Polen...

Der Papst hat in dem am 23. Februar stattgehabten Consistorium 28 neue Bischöfe ernannt und zwar 20 für Italien, 8 für das Ausland. Unter den letzteren befinden sich 2 für Rußland, je einer für Steiermark und Polen...

Der Papst hat in dem am 23. Februar stattgehabten Consistorium 28 neue Bischöfe ernannt und zwar 20 für Italien, 8 für das Ausland. Unter den letzteren befinden sich 2 für Rußland, je einer für Steiermark und Polen...

Der Papst hat in dem am 23. Februar stattgehabten Consistorium 28 neue Bischöfe ernannt und zwar 20 für Italien, 8 für das Ausland. Unter den letzteren befinden sich 2 für Rußland, je einer für Steiermark und Polen...

Der Papst hat in dem am 23. Februar stattgehabten Consistorium 28 neue Bischöfe ernannt und zwar 20 für Italien, 8 für das Ausland. Unter den letzteren befinden sich 2 für Rußland, je einer für Steiermark und Polen...

Der Papst hat in dem am 23. Februar stattgehabten Consistorium 28 neue Bischöfe ernannt und zwar 20 für Italien, 8 für das Ausland. Unter den letzteren befinden sich 2 für Rußland, je einer für Steiermark und Polen...

Der Papst hat in dem am 23. Februar stattgehabten Consistorium 28 neue Bischöfe ernannt und zwar 20 für Italien, 8 für das Ausland. Unter den letzteren befinden sich 2 für Rußland, je einer für Steiermark und Polen...

Selbst das Verlesen von Bibelstellen ohne weiteren Commentar wurde als eine Beschränkung der Gewissensfreiheit verworfen. Auf diesen Standpunkt sind die englischen Dissidenten jedoch erst nach einem längeren Zeitraum gelangt.

Selbst das Verlesen von Bibelstellen ohne weiteren Commentar wurde als eine Beschränkung der Gewissensfreiheit verworfen. Auf diesen Standpunkt sind die englischen Dissidenten jedoch erst nach einem längeren Zeitraum gelangt.

Selbst das Verlesen von Bibelstellen ohne weiteren Commentar wurde als eine Beschränkung der Gewissensfreiheit verworfen. Auf diesen Standpunkt sind die englischen Dissidenten jedoch erst nach einem längeren Zeitraum gelangt.

Selbst das Verlesen von Bibelstellen ohne weiteren Commentar wurde als eine Beschränkung der Gewissensfreiheit verworfen. Auf diesen Standpunkt sind die englischen Dissidenten jedoch erst nach einem längeren Zeitraum gelangt.

Selbst das Verlesen von Bibelstellen ohne weiteren Commentar wurde als eine Beschränkung der Gewissensfreiheit verworfen. Auf diesen Standpunkt sind die englischen Dissidenten jedoch erst nach einem längeren Zeitraum gelangt.

Selbst das Verlesen von Bibelstellen ohne weiteren Commentar wurde als eine Beschränkung der Gewissensfreiheit verworfen. Auf diesen Standpunkt sind die englischen Dissidenten jedoch erst nach einem längeren Zeitraum gelangt.

Selbst das Verlesen von Bibelstellen ohne weiteren Commentar wurde als eine Beschränkung der Gewissensfreiheit verworfen. Auf diesen Standpunkt sind die englischen Dissidenten jedoch erst nach einem längeren Zeitraum gelangt.

Selbst das Verlesen von Bibelstellen ohne weiteren Commentar wurde als eine Beschränkung der Gewissensfreiheit verworfen. Auf diesen Standpunkt sind die englischen Dissidenten jedoch erst nach einem längeren Zeitraum gelangt.

Diana-Bad in Leipzig.

Ueber den Nutzen desselben in Betreff der Gesundheitspflege und Hautcultivirung hat sich in jüngster Zeit einer unserer bewährtesten Aerzte in einem Schriftchen ausgesprochen...

Die nahe liegende Pflicht jedes selbstbewußten, gestillten Menschen ist, dem Selbsterhaltungstrieb durch zweckmäßige Mittel zu genügen. Alles, was dem Leben der organischen Wesen förderlich oder schädlich ist, was die natürliche Entwicklung der lebenden Körper und den Zustand ihres möglichst vollkommenen Daseins, die Gesundheit, erhält und gesünder vermittelt, andererseits aufhält und gesünder hindert, alles dieses ist im Laufe der Jahrhunderte durch Naturbeobachtung und Erfahrung zwar schon von Menschen erkannt...

Zunächst sei uns gestattet, in gedrängter Kürze einige Rückblicke auf die vergangenen Zeiten in dieser Hinsicht zu thun. Schon bei den ältesten Culturvölkern zeigen sich die Bestrebungen Seelen der Priester, Weisen und sonstiger Leiter, Gesetze, Einrichtungen und Gebrauche, die selbst mit der Religion in nähesten Zusammenhang gebracht wurden, zu schaffen, durch welche die gestörte Gesundheit wieder hergestellt und das Leben erhalten und möglichst verlängert werden sollte.

Diese gründeten sich meist auf mehr oder weniger durch Beobachtung richtig aufgefaßte und vorhandene Einflüsse der Klimatischen und Boden-Verhältnisse und die dadurch bedingte Lebensweise der verschiedenen Völker. Dabei konnte ihnen nicht entgehen und ist ihnen wirklich auch nicht entgangen der bedeutende Einfluß, den eine sorgsame Hautpflege auf die Erreichung jenes Ziels ausübt.

Dies beweisen z. B. die ganz specielle Vorschriften über Waschung und Baden während und nach gewissen Krankheiten, nach Verührung gewisser unteiner oder für unrein gehaltenen Gegenstände, wie sie schon das mosaische Gesetz vor länger als 3000 Jahren so zahlreich enthält; dies beweisen ferner die von den ägyptischen Priestern in der Nähe der Tempel errichteten öffentlichen Bäder und verschiedene derartige Einrichtungen und ärztliche Vorschriften, vermöge deren sie durch Einwirkung auf die Haut die gestörte Gesundheit wieder herzustellen und durch regelmäßige zu gewissen Zeiten verwendete Schweißmittel Gesundheit und Leben zu erhalten bemüht waren; bei Erkrankung nach dem Wohlfinden waren; bei Erkrankung nach dem Wohlfinden waren; bei Erkrankung nach dem Wohlfinden waren...

Die Kammer bewilligte die Postministerial-Anträge mit 14,455 Thlr., so wie die Post-Gesandtschaften mit 19,800 Thlr. normalmäßig und 12,500 Thlr. transitorisch.

Nichtung hin wieder die beiden hauptsächlichsten alien Kulturobjekte des Abendlandes, die Griechen und Römer, die auch hierin Erfolge nachwies...

Dunkel füllt, so führt ein Reiz über Ventilation-Apparat immer frische mit Sauerstoff gesättigtere Luft zu...

Die Kultur und Reinlichkeit des Körpers. Die Hautcultar und was damit im Zusammenhange steht, ist ein wichtiges Mittel, den menschlichen Organismus gesund zu erhalten...

Eine vorzügliche Aufmerksamkeit hat man in neuerer Zeit den Römisch-triischen Bädern und wohl mit allem Recht gewidmet.

Das Bad zu einem öffentlichen, volkstümlichen Institut zu erheben, ein bezeichnendes Zeugnis ab; davon zeugen ferner die Anstalten des Hippokrates, der neben täglicher Leibübung (Gymnastik) auch den Gebrauch der Bäder, ganz insbesondere des Reibens...

Die ältesten Momente im Jahre haben als die geeignetste Zeit für ein solches Bad alle 3, 5, 7 Tage zu jeder Jahreszeit...

- 1) Die große Wichtigkeit der äußeren Haut; sie ist das Organ des ausgedehntesten und mannigfaltigsten Sinnes, des Gefühl; sie ist der Sitz der beständigen Ausathmung...

- 2) wie sehr jedoch die Hautcultar, d. h. Was, was zur Stärkung, Belebung, Abhärtung dieses Organs dient, vernachlässigt worden ist, so das Menschen, und zwar nicht bloß unter den sogenannten weichen Ständen...

Diana-Bad demjenigen Theile des Publicums, dem die Worte 'Hautcultar' und 'Gesundheitspflege' nicht ein bloßer leerer Schall sind...

Ausstellung von Arbeiten hiesiger Akademieschüler. Nach mehrjähriger Unterbrechung giebt die seit voriger Woche im Kartonsaale des städtischen Museums aufgelegte Ausstellung von Arbeiten hiesiger Akademie-Schüler dem kunstsinigen Publicum Gelegenheit, sich von der Thätigkeit dieser Anstalt zu überzeugen...

Der Tode des Herrn Professor Müller soll dem vor zwei Jahren an Hennig's Stelle berufenen Professor L. Kleper geleitet wird. Die nach den Classen zusammengestellten Proben von Leistungen der Schüler auf dem Gebiete des Rechnens nach Copernicelm und nach dem Leben - Portraitskopie...

Verwandlung der früheren Maße in die neuen und umgekehrt.

A. Säugungsmaße.

I. Sächsische Ellen in Meter, oder den Preis eines Meters in den einer Elle zu verwandeln.

- Berechne a) die Hälfte der gegebenen Zahl; b) den zehnten Theil der letzten Zahl; c) den dritten...

Die Summe der drei Zahlen ist die gesuchte Zahl.

1. Beispiel. 135 Ellen = Meter? 67,5 : 10 6,75 : 3 2,25

2. Beispiel. 58 1/2 Ellen = Meter? 29,25 : 10 2,925 : 3 0,975

3. Beispiel. 1 Meter kostet 18 1/2 1/2 = 5 1/2 = 2,50

II. Fuß in Meter, oder den Preis eines Meters in den eines Fußes zu verwandeln.

Die Summe der 3 Zahlen ist die gesuchte Zahl.

IV. Leipziger Stab in Meter, oder den Preis eines Meters in den eines Stabes zu verwandeln.

V. Leipziger brabantier Ellen in Meter zu verwandeln.

VI. Sächsische Ruthen in Meter zu verwandeln.

VII. Preussische Ellen in Meter zu verwandeln.

VIII. Meter in sächs. Ellen, oder den Preis einer Elle in den eines Meters zu verwandeln.

IX. Meter in Fuß zu verwandeln.

X. Meter in sächs. Zoll zu verwandeln.

XI. Meter in Leipziger Stab, oder den Preis eines Stabes in den eines Meters zu verwandeln.

XII. Meter in Leipz. brabantier Ellen zu verwandeln.

XIII. Meter in preussische Ellen zu verwandeln.

XIV. Meter in sächsische Ruthen zu verwandeln.

XV. Centimeter in Zoll zu verwandeln.

XVI. Centimeter in Centimeter zu verwandeln.

Table with 2 columns: Location, Temperature at 3 AM. Locations include Brüssel, Grönigen, Valentin (Irland), Havre, Brost, Paris, Lyon, Bordeaux, Palermo.

Table with 2 columns: Location, Temperature at 6 AM. Locations include Memel, Königsberg, Danzig, Posen, Pithus, Stettin, Berlin.

Table with 2 columns: Location, Temperature at 9 AM. Locations include Brüssel, Grönigen, Valentin (Irland), Havre, Brost, Paris, Lyon, Bordeaux, Palermo.

Table with 2 columns: Location, Temperature at 12 PM. Locations include Brüssel, Grönigen, Valentin (Irland), Havre, Brost, Paris, Lyon, Bordeaux, Palermo.

Table with 2 columns: Location, Temperature at 3 PM. Locations include Brüssel, Grönigen, Valentin (Irland), Havre, Brost, Paris, Lyon, Bordeaux, Palermo.

Table with 2 columns: Location, Temperature at 6 PM. Locations include Brüssel, Grönigen, Valentin (Irland), Havre, Brost, Paris, Lyon, Bordeaux, Palermo.

Table with 2 columns: Location, Temperature at 9 PM. Locations include Brüssel, Grönigen, Valentin (Irland), Havre, Brost, Paris, Lyon, Bordeaux, Palermo.

Prospect

der

Holzstoff- u. Holzpappen-Fabrik

zu

Limmritz-Steina.

Grundcapital: 350,000 Thaler

in 2750 Actien à 100 Thaler

und

75,000 Thaler Hypothekenanlehen gemäss des notariellen Statutes

vom **6. Januar**
21. Februar 1872.

Der ungemeine Aufschwung der Papier- und Pappenfabrikation hat die Nachfrage nach Rohmaterial so ausserordentlich gesteigert, dass die Vermehrung der Production des Letzteren nicht nur höchst lucrativ, sondern für die Papierfabriken zur Lebensfrage geworden ist.

Vornehmlich aber richtet sich bei den enormen Haderpreisen das Bedürfniss auf die Beschaffung **billigeren Rohmaterials**, als der Hadern, des Holzstoffes.

Eine starke Steigerung des Papierbedarfes steht Angesichts der Stellung Deutschlands als Culturvolkes in sicherer Aussicht.

Die hier zu gründende Fabrik, unmittelbar an den Stationen Limmritz und Steina der Chemnitz-Rieser Bahn, soll durch eine daselbst in dem, fast **chemisch-reines Wasser** führenden Zschopauflusse enthaltene, bei Normalwasserstand und einem Gefälle von 33 Fuss **circa 600-Pferdekraft** starke Wasserkraft getrieben werden. Der Holzbedarf ist durch die nahe gelegenen Staatswaldungen leicht und billig zu decken.

Ist nun Seiten des Comités für eine tüchtige sowohl **technische** als kaufmännische Leitung gesorgt, so wird sich der Betriebe der Fabrik, ohne dass hierunter irgend zu hoch gegriffen ist, voraussichtlich in folgender Weise gestalten:

Jahresproduction bei der sonach **grössten** activen Wasserkraft in ganz Sachsen mindestens 48000 Centner, wovon 18000 Centner zu Pappen zu verarbeiten.

Nimmt man bei diesem Angesichts des vorhandenen grossen Bedarfes mit **völliger Leichtigkeit** abzusetzenden Quantum für den Centner Holzstoff einen Verkaufspreis von nur 3 Thlr. und den Nutzen pro Centner Pappe auf nur $\frac{2}{3}$ Thlr. an, obgleich sowohl Quantum als Erlös sich in Wirklichkeit höher gestalten, z. B. der **jetzige** Preis für den Centner Holzstoff über 4 Thlr. beträgt, so ergibt dies eine Jahreseinnahme von

Thlr. 156,000.

Diesen würden gegenüberstehen:

48,000	Thlr.	für Holzankauf, à Ctr. Stoff 1 Thlr.
40,000	-	Productionskosten, pr. Ctr. Stoff an Gehalt, Arbeitslöhnen etc. $\frac{5}{6}$ Thlr.
6000	-	Fabrikationskosten von 18,000 Ctr. Pappe, à $\frac{1}{3}$ Thlr.
17,000	-	jährliche Abschreibungen, Wasserbau und sonstige Reparaturen.
3750	-	Verzinsung von 75000 Thlr. Hypothekenschuld zu 5%.
114,750	Thlr.	ergibt ab von
156,000	-	
41,250	Thlr.	= circa 15% pro anno Reingewinn.

Jeder **Sachkenner** wird und muss nun aber bestätigen, dass in Obigem bei der enormen Wasserkraft die Production sehr niedrig, die Ausgaben aber hoch angenommen sind, so dass ganz zuversichtlich in der Praxis ein **weit** höherer Erfolg erzielt werden kann.

Herr **Ferdinand Flinsch** in Leipzig hat auf Vorlegen unseres Prospectes seine Ueberzeugung dahin ausgesprochen, „dass eine Holzstofffabrik bei grosser, guter Wasserkraft und civilen Anlage- und Betriebskosten in holzreicher Gegend eine **recht gute Rente** ergeben müsse, da die Motiven, welche von uns aufgestellt sind, in Wahrheit beruhen“, und uns freundlichst ermächtigt uns hierunter auf sein Zeugnis zu berufen.

Dass endlich die Wasserkraft von 600 Pferdekraft **thatsächlich ausreichend** vorhanden ist, bestätigt ein an den Zeichnungsstellen ausliegendes sachverständiges Gutachten.

Das Kapital der 350,000 Thlr. würde nach dem verfolgten Plane nachstehende Verwendung finden:

Erwerb der Hauptwasserkraft circa 500 Pferdekräfte à 200 Thlr.	Thlr. 100,000
Erwerb des dazu gehörigen Areal von circa 30 Acker, à 600 Thlr.	- 18,000
Erwerb der Tuchfabrik zu Steina und mehrerer Wiesengrundstücke daselbst	- 15,000
Erwerb der Kummersmühle zu Steina mit circa 16 Acker Areal mit allem Inventar und circa 100 Pferdekräfte	- 54,000
Für noch zu errichtende Gebäude und erforderliche Wasserbauten	- 45,000
Für Motoren, 24 Schleifapparate, Maschinen und sonstige Betriebsgegenstände	- 75,000
Erwerbung eines Fährhauses und Ablösung der Fähr	- 3,000
Betriebscapital	- 40,000
	Thlr. 350,000

Auf Grund des Vorstehenden laden wir zur Zeichnung unter folgenden

Subscriptions-Bedingungen

hiermit ein.

I. Die Zeichnung erfolgt al pari

Mittwoch und Donnerstag, den 28. und 29. Februar 1872

in Leipzig bei der **Agentur der Weimarischen Bank,**

- **Herrn Eduard Hoffmann,**
- **Dresden** - **der Filiale der Weimarischen Bank,**
- **Chemnitz** - **dem Chemnitzer Bank-Verein,**
- **Döbeln** - **Vorschuss- und Disconto-Verein,**
- **Bautzen** - **Herrn G. E. Heydemann,**
- **Zwickau** - **Herren Ferd. Ehrlor & Bauch.**

- II. Zur Auflage gelangen, nachdem 75,000 Thlr. bereits fest übernommen sind, 200,000 Thaler.]
- III. Bei der Zeichnung sind zehn Prozent des gezeichneten Nennwerthes baar oder in courshabenden Werthpapieren zu hinterlegen.
- IV. Die Einzahlung der gezeichneten Beträge einschliesslich der hinterlegten 10% hat in vom Aufsichtsrathe zu bestimmenden Raten binnen 8 Monaten zu erfolgen und werden die Fristen statutengemäss bekannt gemacht.
- V. Im Falle der Ueberzeichnung findet ihrer Modalität nach vom Gründungs-Comité zu bestimmende Reduktion statt.
- VI. Die Zeichnung erfolgt auf Grund des notariellen Statutes vom 21. Febr. 1872.
- VII. Die Zeichnung erfolgt auf Grund des Statutes der Gesellschaft werden vom 5. März 1872 ab ausgegeben, und müssen bis spätestens 20. März 1872 abgenommen werden.

Leipzig, Döbeln, Dresden, den 21. Februar 1872.

Das Gründungs-Comité.

- Oskar Hoffmann,** Dirigent der Dresdner Papierfabrik Dresden,
- Moritz Hensel,** Rittergutsbesitzer auf Schloss Schweta bei Döbeln,
- Eduard Hoffmann,** Banquier, Leipzig.
- Franz Sewald,** Kohlenwerks-Besitzer, Hohenstein-Ernstthal.
- Martin Wagner,** Papier-Handlung, Dresden.

Lauchhammer.

Vereinigte vormals Gräflich Einsiedel'sche Werke.

Die Anmeldungen auf die aufgelegten Thlr. 2,000,000

Lauchhammer-Actien

belaufen sich auf Thlr. 11,400,000 und ist daher folgende Repartition notwendig geworden:

- 1) Die Zeichnungen auf 200 Thlr. bleiben unberücksichtigt.
 - 2) Auf Zeichnungen von 400-1000 Thlr. entfallen 200 Thlr. 1200-2200 " " 400
 - 3) Alle höheren Zeichnungen sind auf 22 % herabgesetzt, wobei die sich bei der Repartition ergebenden Beträge unter 100 Thlr. gar nicht, von 100 Thlr. und darüber für eine volle Actie berechnet werden.
- Leipzig, 24. Februar 1872.

Becker & Co.

Nach §. 2 unserer Statuten besteht der Zweck der Bank darin: dass sich deren Mitglieder zur gemeinschaftlichen Trägung derjenigen Gefahren verpflichten, welche die einzelnen Mitglieder als Unternehmer (Arbeitgeber) nach dem deutschen Reichsgesetz vom 7. Juni 1871, betreffend die Verbindlichkeit zum Schadenersatz für die bei dem Betriebe von Eisenbahnen, Bergwerken u. s. w. herbeigeführten Tötungen und Körperverletzungen, sowie auch allen sonstigen (reichs- oder landesgesetzlichen) Bestimmungen nach dieser Richtung hin zu tragen haben.

Wir übernehmen daher bei eintretenden Unglücksfällen die Verantwortlichkeit des Unternehmers nach allen gesetzlichen Richtungen hin.

Die Veröffentlichung dieser statutarischen Bestimmung erachten wir um desswillen im Interesse unserer Bank für geboten, weil von gewisser Seite her in verschiedenen sächlichen Zeitungen in unrichtiger Weise behauptet worden ist, dass unsere Bank in dem Reichsgesetzlichen Unglücksfälle in Preussens nicht intervenirt haben würde.

Leipzig, den 23. Februar 1872

Allgemeine Unfall-Versicherungsbank in Leipzig. Der Vorstand.

Hofrath Kleinschmidt. Kleeberg.

Thüringische Eisenbahn.

Vom 1. März d. J. ab werden durch unsere Stationen Leipzig, Halle, Weißenfels, Bielefeld, Gera, Naumburg, Kösen, Sulza, Apolda, Weimar, Erfurt, Dietendorf, Arnstadt, Gotha, Langensalza, Müchhausen und Leinefelde neue Billets mit theilweise ermäßigten Preisen nach Stationen der **Werrabahn** verkauft.

Jedem, der dies zur Kenntniss des Publ'cums bringen, machen wir ausdrücklich noch darauf aufmerksam, dass vom genannten Tage ab auch die Ausgäbe von **Retourbillets** mit dreitägiger Gültigkeit, und von **Schnellzugbillets** nach den Hauptstationen der Werrabahn stattfindet.

Häufigere Auskunft ertheilen die Billet-Expeditionen, bei welchen auch Tarife zum Preise von 3 Sgr. zu haben sind.

Erfurt, den 21. Februar 1872

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Frankfurter Kaffeemaschinen,
als vorzüglich anerkannt, empfiehlt in allen Größen
Nicolaisstr. 2. E. Otto Wilhelm, Nicolaisstr. 2.
sonst C. H. Heise.

**Frühjahrs-Schirme,
Promenaden-Fächer,**
empfiehlt die größte Auswahl zu
billigsten Preisen
9. Thomaskirche 9.
Rudolph Ebert.

Neueste
**Herrenkragen und
Manschetten.**
15. Ernst Lelderitz 15.
Grimma'sche Straße.

Oberhemden
nach Maß oder Probehemd. Einsätze, Kra-
gen und Manschetten empfiehlt
J. Valentin, Neumarkt 20.

Sobelbänke,
sauber und gut gearbeitet, empfiehlt
A. Hoffmann,
Eisenhandlung, Stadt Dresden.

Oberhemden
vom Lager, nach Maß oder Probehemd empfiehlt
**15. Ernst Lelderitz, 15.
Grimma'sche Straße.**

Gardinen,
deutsches, schweizer und englisches Fabrikat, in
großer Auswahl empfiehlt billigst
Gustav Köhler,
Ecke der Klosterstraße und des Thomaskirchhofes.

Corsetten,
französisches und deutsches Fabrikat, zu haben
empfiehlt
Gustav Köhler,
Ecke der Klosterstraße u. des Thomaskirchhofes.

**Bettfedern, Kanthänder Steinweg Nr. 1
Besatz-Fransen**
in allen Farben empfing und empfiehlt billigst
A. Steiniger, Café Langen.

Fransen und Besätze
empfiehlt billigst
Alfred Boehr,
20/21. Schützenstraße 20/21.

Baumwollene Garn
(Vigogne)
in allen Farbenstellungen empfiehlt
Alfred Boehr,
20/21. Schützenstraße 20/21.

Corsettes
von vorzüglichem Schnitt empfiehlt
Alfred Boehr,
20/21. Schützenstraße 20/21.
Beste und billigste Bezugsquelle von Schürzen,
Tafeln, Griffeln, Wärbeln und Schürzen
bei
Heinr. Langheim
in Gräfenthal in Thüringen.

Nº 56.



Magdeburg-Coethen-Halle-Leipziger Eisenbahn.

Zu Anfang des Monats März d. J., an einem noch festzusetzenden Tage, werden wir den Betrieb auf der Strecke Aronshausen-Münden unserer Halle-Casseler Bahn eröffnen.

Fahr-Plan der Halle-Casseler Eisenbahn.

Table with 2 main sections: I. Richtung Halle-Cassel and II. Richtung Cassel-Halle. Each section contains a table with columns for stations and times.

Magdeburg, den 16. Februar 1872.

Directorium.

Einladung zur 11. ordentlichen General-Versammlung der Mendelssohnstiftung zu Leipzig

Samstag den 25. Februar 1872. Vormittags 12 Uhr im Synagogengebäude, Centralstrasse. Tagesordnung laut §. 24 der Statuten.

Leipzig-Zeltzer Eisenbahn. Bekanntmachung.

Die zur Herstellung des Bahnkörpers der Leipzig-Zeltzer Eisenbahn II. Section auf der Strecke zwischen Götzra und Oberwisch erforderlichen Arbeiten mit einer Massenbewegung von ca. 90,000 Kubm.

Vorbereitungsinstitut für Einjährig-Freiwillige.

Beginn des neuen Cursus am 4. März. E. Rost, Brühl 16, II. Prospekte gratis daselbst u. in der Buchhandl. v. Friber, Schillerstr.

Die Privat-Realschule zu Frauenfels in Altenburg.

(Herzogth. Altenburg) mit Gymnasium und Erziehungsanstalt (Pensionat) beginnt das neue (25.) Schuljahr den 9. April. Tags zuvor ist Aufnahmeprüfung.

Lehranstalt für erwachsene Töchter.

(Höhere Fortbildungs- und kaufmännische Berufsschule.) Beginn des neuen Cursus am 9. April. Prospekte gratis durch den Director der Anstalt Gustav Wagner.

Barth's Erziehungs-schule.

ein Institut für Kindergarten, Elementarclassen, Mädchen- und Knabenschule, beginnt ihr 9. Schuljahr Dienstag den 9. April. Dieselbe erstreckt die Berechtigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst. Prospekte gratis. Gef. Anmeldungen erbeten sich Dir. E. Barth, Querstraße Nr. 10.

Keine Modenzeitung hat eine grössere Verbreitung als



Die Modenwelt.

Preis für das ganze Vierteljahr 12 1/2 Sgr., mit vierteljährlich 20 colorirten Modenkupfern 25 Sgr. An trefflichen Original-Illustrationen ist die Modenwelt, ungeachtet ihres überaus niedrigen Preises, wohl das bei Weitem reichhaltigste derartige Journal.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postkäufern.

Glycerin, Gemisch rein, à 5 Gr. und à 2 1/2 Gr., und Coldcream, für aufgesprungene und rauhe Haut, empfehlen sämmtliche Apotheken von Leipzig und dessen Umgebung.

Küchen-Ausstattungen

für jeden Stand empfiehlt Richard Schnabel, Wintergartenstr. 7.

Strohhut-Fabrik

und Bleiche von Adolphine Wendt, Unterstadtstr. Nr. 7. empfiehlt sich zum Modernisiren, Färben und Waschen aller Arten Hüte.

Cotillon-Decorationen

neueste Dessins empfiehlt um für diese Saison zu räumen zu bedeutend herabgesetzten Preisen F. Otto Reichert, Neumarkt 42 - in der Marie.

Gummibälle

Kreisel, Stein-, Glas- und Porzellan-Kugeln empfehlen billigst in gros und en détail D. H. Wagner & Sohn, Grimma'sche Straße Nr. 3.

Oberhemden

Kragen, Manschetten, Einsätze u. s. w. empfiehlt unter bekannter vorzüglicher Ausführung und fertigt auch bei eigener Lieferung der Stoffe Ferd. Krause, Reichstraße 48.

Stückkohlen

Ein Posten guter ausbrennender franco Waggons 17 Sgr. die Tonne, so wie Nass- und Kleinkohlen beste Marken zu billigsten Preisen sind waggonsweise in ganzen Posten zu vergeben.

J. C. Schwartz

Brühl No. 26, neben Stadt Cöln. Größtes Lager neuer Bettfedern, Federbetten und Matratzen. Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.

Assortirtes Cigarren-Lager

empfehlen zur geneigten Berücksichtigung A. Weidenhammer, Brühl 78, Ecke vom Halle'schen Gässchen, unter Café Gesswein.

Stettin-Copenhagen. A. I. Dampfer Titania, Capt. Bie m. e. Abfahrt von Stettin jeden Sonnabend Mittag, nach Copenhagen jeden Mittwoch Nachmittags. Rud. Christ. Griebel in Stettin.

Alle Krankheiten, selbst die als unheilbar bezeichneten, heile ohne Kosten. Honorar erst nach vollständiger Genesung. Adressen erb. sub E. B. Universitätsstr. Nr. 16, Treppe B, 3. Etage I.

Gründlich lehret die englische, französische und italienische Sprache, so wie das Schönschreiben und Rechtschreiben. H. P. Wilhelm, Nicolaistr. 13, 2. Et.

Franz Meyer, Glauchau. Ein- und Verkauf von Kohlenbauvereinsactien.

Wer eine Anzeige in oder auswärts veröffentlichen will, der beachte, dass die Unterzeichneten, deren ausschließliches Geschäft es ist, Anzeigen in alle Zeitungen der Welt zu den Originalpreisen zu vermitteln. Haasenstein & Vogler in Leipzig. Tägliches Blatt 6, 1. Etage.

Goldzeitsgedichte, Leinwand, Holzerbsen, Loake, Weisen werden stets gefertigt. Hall, Gäßchen 11, II.

Reparatur aller Schmuckstücke in Gold und Silber sauber und billig. Strömannstr. 11a, II. Nähe des Koppl.

Hausarbeit billigt, Böste v. 7 1/2 an werden fertig Markt 16 (Café National), 3. Etage.

Lungenschwindsucht. In trefflicher Behandlung von Lungen- und Brustkrankheiten empfiehlt sich durch seine einfache, in 24 Jahren bewährte, naturgemäße Heilmethode: Dr. Kottmann in Alschaffenburg a. M. (Prospecte und sonstige Auskünfte gratis und franco.)

Kouchhustensaft von Gebrüder Tauscher, Dresden, Flasche 3, zu haben in Bädern à 15 Sgr. bei Otto Meissner in Leipzig, Droguist.

Süßholzwasser mit Gummi, ein ausgezeichnetes Heilmittel bei Hustenreiz. Johannis-Apothek.

Porzellan-Kaffee-Services in 2, 4, 6 und 12 Tassen von 1 bis 20 Sgr. an empfiehlt Richard Schnabel, Wintergartenstraße 7.

Oesterreichisch-Ungarische Escompte- und Creditbank.

Gesellschafts-Capital:

Gulden 25,000,000 Oesterr. Währ.

1. Emission: 10 Millionen Gulden Oesterr. Währ. in 50,000 Actien à fl. 200
worauf vorläufig **40%** = fl. 80 Oesterr. Währ. eingezahlt sind.

Wirkungskreis:

Der Wirkungskreis der Bank umfasst namentlich:
die Escomptirung und Reescomptirung von Wechseln überhaupt, sowie insbesondere von Accepten der Creditinhaber;
die Ertheilung von Vorschüssen auf Waaren, Rohproducte und Werthpapiere und den commissiondweisen Verkauf dieser belehnten Objecte, sowie auch Hinausgabe von Lagerzinsen für die von der Bank übernommenen Waaren und Rohproducte;
die Errichtung von, unter zollämlicher Controle stehenden Freilagerhäusern und Einlagerung von Transit-Waaren gegen Einhebung der festzusetzenden Gebühren, wie auch den commissiondweisen Verkauf im Private oder Auctionswege der eingelagerten Waaren, und die Beforgung aller mercantilen Hilfsgeäfte, welche der Waarenverkehr bedingt;
den Ein- und Verkauf von Rohproducten und Waaren, jedoch nur für fremde Rechnung;
die Uebernahme oder Beteiligung an der Errichtung und dem Betriebe industrieller, commercieller oder sonstiger, das öffentliche Wohl fördernder montanistischer und landwirthschaftlicher Unternehmungen, und Unterstützung derselben durch Uebernahme von Actien oder Prioritäten, auf feste Rechnung im Wege der Belehnung, oder zum commissiondweisen Verkauf, insbesondere die Erwerbung von Concessionen für Ausführung von Eisenbahnen, Canälen und sonstigen Communicationsmitteln und öffentlichen Bauten, die Bildung von Actiengesellschaften zu diesem Zwecke, und Bewerkstelligung der Emission deren Werthpapiere;
die Beteiligung an öffentlichen und Privatentlehen, durch gänzliche oder theilweise Uebernahme derselben für eigene Rechnung, oder in Commission und Regociirung solcher Anlehen;
den Kauf und Verkauf von Immobilien, sowie Verwerthung derselben auf partielle Weise;
die Uebernahme von Pachtungen jeder Art, daher auch von Staatsgefäßen;
den Ankauf von hypothekarischen Darlehnsforderungen, endlich alle jene Geschäfte, welche im Bereich einer Depositen-Disconto-Leih-Vorschuss- und Giro-Bank liegen, letztere mit oder ohne Anwendung des Chefs-Systems, sowie alle Commissions-, Bank- und Geldwechsler-Geschäfte, daher auch die Ausführung von Börsengeschäften und den Handel in Münz- und Edelmetallen.

Verwaltungsrath.

Hermann Freiherr v. Pillerstorff, Reichsrathsabgeordneter in Wien, Präsident des Verwaltungsrathes.
Carl Marzi, Chef des Hauses Marzi & Feiner, Präsident des kaufmännischen Reformvereins u. } Vicepräsidenten des Verwaltungsrathes.
Ludwig Baron Eötvös, Gutsbesitzer in Pest.
Se. Excellenz Adolf Freiherr v. Poche, f. l. Geheimrath.
Leopold Abeles, Fabrikbesitzer in Wien.
Helurich Goldberger v. Buda, vom Hause Sam. F. Goldberger & Söhne in Wien und Pest.
Anton Zimmermann, f. l. priv. Großhändler, vom Hause Zimmermann & Thomas in Wien.
Albert Brandeis, vom Hause M. S. Weiserheim & Comp. in Wien.
Gustav Baron Suttner, Reichsrathsabgeordneter und Gutsbesitzer in Wien.
Dr. Josef Bach, Hof- und Gerichts-Advocat in Wien.
Peter v. Acsel, Obergespan des Krader Comitates und Gutsbesitzer in Pest.
Josef Graf Kálnoky, ung. Landtagsabgeordneter und Gutsbesitzer in Pest.
Dr. Eduard Horn, ung. Landtagsabgeordneter in Pest.
Ferdinand F. Leitner, f. l. Hofwechler in Wien, Pest und Graz.
Franz Grünzweig, Kaufmann in Wien.

Von obenerwähnten 50,000 Actien werden **30,000 Actien** zum Course von **100** und Vergütung der laufenden Zinsen vom 1. Jänner a. c.

Dienstag den 27. Februar d. J.

zur Emission gebracht.

Anmeldungen hierauf werden bei der

Franco-Oesterreichischen Bank und deren Wechselhaus in **Wien**,
Ungarischen Allgemeinen Boden-Credit-Actien-Gesellschaft in **Pest**,
Franco-Ungarischen Bank in **Pest**,
Allgemeinen Böhmisches Bank in **Prag**,
Allgemeinen Steierischen Creditbank in **Graz**,
K. K. priv. Oesterreichisch-Orientalischen Bank in **Triest**,
Pressburger Allgemeinen Creditbank in **Pressburg**,
Oesterreichisch-Deutschen Bank in **Frankfurt a. M.**,
Bayerischen Handelsbank in **München**,
Stuttgarter Bank in **Stuttgart**,
Leipziger Vereinsbank in **Leipzig**,
Anglo-Deutschen Bank in **Hamburg**

entgegengenommen; bei der Anmeldung sind 10% baar (fl. 20 pr. Actie) oder in börsenmäßigen Effecten als Caution zu deponiren, welche bei Uebernahme der Caution verrechnet, resp. zurückgegeben werden. Reduction der Anmeldungen bleibt bei Ueberschreitung vorbehalten.

Der Bezug der repartirten Stücke hat bei Cautionverlust längstens bis **15. März d. J.** zu erfolgen.

Wien, Februar 1872.

Für die Concessionaire:

Franco-Oesterreichische Bank.

Prospect.

Von der Kaiserlich Russischen Regierung laut Ukas vom 3. Juli 1871 genehmigte

Emission von Thlr. 1,500,000

6proc. Prioritäts-Obligationen

in Stücken à 200 Thlr.

der

Russischen Gesellschaft für Maschinenbau und Hüttenwerke.

Die genannte Gesellschaft, deren Actien-Capital aus 2,500,000 Silber-Rubel in vollgezählten Actien besteht, besitzt ein bedeutendes, $\frac{1}{4}$ Meile von Petersburg belegenes Etablissement zur Herstellung von Locomotiven und aller Art zum Schiffsbau gehörigen Materials. Das derselben gehörige große Walzwerk ist auf eine Jahresproduction von 600,000 Pud Eisen und Eisenbleche eingerichtet, die Eisenerze bezieht sie aus ihren eigenen, in Finnland belegenen Hüttenwerken.

Bei der großen Ausdehnung des Russischen Eisenbahn-Netzes, welches täglich wächst, richtet die Gesellschaft jetzt ihr besonderes Augenmerk auf den Bau von Locomotiven, und hat in den letzten 18 Monaten 850,000 S.-Rbl. für neue Maschinen und Gebäude verausgabt, wodurch sie auf eine jährliche Production von 100 Locomotiven eingerichtet ist; Bestellungen sind auf zwei Jahre gesichert. Hierbei ist zu bemerken, daß allen Russischen Eisenbahnen bei der Concessionirung die Verpflichtung auferlegt wird, ihren Bedarf an Locomotiven und Eisenbahn-Materialien aus Russischen Fabriken zu beziehen.

Die Schiffswerfte arbeitet hauptsächlich für die Kaiserliche Marine und hat gegenwärtig für 1,300,000 S.-Rbl. Bestellungen.

Die Lage der Fabrik auf dem Schlüsselburger Wege ist eine außerordentlich günstige, da ihr sowohl der Wasserweg am Ufer der Newa, als auch die Verbindung durch einen ihr gehörigen Schienenstrang von $\frac{1}{2}$ Meile Länge mit der Nicolaibahn und somit mit allen Eisenbahnen Rußlands offen steht.

Die technische Leitung befindet sich in bewährten Händen und wird durch einen Administrationrath vertreten, welcher aus folgenden Herren besteht:

Herr **E. M. Meyer** (Firma G. M. Meyer & Comp.) in Petersburg,

" **G. F. Brandt**, Director der Privat-Handelsbank in Petersburg,

" **L. Laski**, Director der Internationalen Bank in Petersburg,

" **Gubonin**, Eisenbahn-Bau-Unternehmer in Petersburg,

Herr **Warschawsky**, Eisenbahn-Bau-Unternehmer in Petersburg,

" **A. Woronin**, Rentier in Petersburg,

" **L. Borchard** (Firma J. Meyer) in Petersburg,

" **N. v. Soustscheff**, Ober-Procureur im Senat in Petersburg.

Zur Vergrößerung des Etablissements und zur Vermehrung ihrer Betriebsmittel emittirt die Gesellschaft unter der Controle des Russischen Finanz-Ministers

1,500,000 Thaler in 6procentigen Prioritäts-Obligationen.

Dieselben sind mit halbjährlichen Coupons versehen, welche hier

in Berlin bei der Preussischen Boden-Credit-Actien-Bank

zahlbar sind.

Die Amortisation findet durch jährliche Verloosung und Rückzahlung *al pari* während der kurzen Dauer von 27 $\frac{1}{2}$ Jahren statt.

Die Obligationen bilden die erste und alleinige Priorität auf das sämmtliche bewegliche und unbewegliche Vermögen der Gesellschaft und bieten daher eine unbedingte Sicherheit.

Infolge der durch die Kaiserlich Russische Regierung erteilten Autorisation wird die Subscription auf diese 6procentigen Prioritäts-Obligationen

am Montag den 26. und Dienstag den 27. Februar

während der üblichen Geschäftsstunden unter nachstehenden Bedingungen stattfinden und zwar

in Berlin bei der **Preussischen Boden-Credit-Actien-Bank**,

in Petersburg bei der **Petersburger Privat-Handels-Bank**,

in Breslau bei der **Breslauer Wechsler-Bank**,

in Dresden bei der **Sächsischen Credit-Bank**,

in Hannover bei der **Hannoverschen Bank**,

in Königsberg bei Herrn **J. Simon Wwe. & Söhne**,

in Leipzig bei Herrn **Ed. Hoffmann**,

in Stettin bei der **Stettiner Vereins-Bank**.

Der Emissionspreis ist 97 $\frac{1}{2}$ Procent.

Die laufenden Zinsen der Obligationen sind bei Abnahme derselben zu vergütigen.

Bei der Zeichnung sind 10 Procent vom Nominalbetrage der gezeichneten Obligationen baar oder in börsenmäßigen Werthpapieren als Caution zu hinterlegen. Eine Reduction bei etwaiger Ueberzeichnung wird vorbehalten.

Die Abnahme der auf die Subscription entfallenden Beträge hat am 13. März gegen Zahlung des Betrags stattzufinden. Es werden vorerst Interimsscheine der

Preussischen Boden-Credit-Actien-Bank

ausgegeben, welche ehestens gegen die in der Kaiserlich Russischen Staatsdruckerei in Petersburg anzufertigenden Obligationen bei oben genannten Zeichnungsstellen umgetauscht werden.

Siehe erschien bei Velhagen & Klasing in Siefeld und Leipzig das mit Spannung erwartete Werk:

Hiltl

Der französische Krieg von 1870 und 1871. I. Abtheilung. Preis 1 Thlr.
Mit über 60 Illustr. v. B. Friedrich u. Katten.
Das in weiten Kreisen seit lange erwartete Werk des bekannten Verfassers liegt endlich in der I. Abtheilung vor. Es soll im Laufe dieses Jahres in 4 solchen Abtheilungen vollständig werden. Hiltl's Buch darf als die erste, wirklich authentische, dabei allgemein interessante Geschichte des großen Krieges bezeichnet werden. Es ist auf das Werk jede mögliche Sorgfalt des Verfassers wie der Verlagshandlung verwendet worden, um den hochgepöbten Erwartungen des Publicums zu genügen.

Cassel.

Behlendorff's Hotel zum deutschen Kaiser.
Bahnhofstraße Nr. 1.
In gothischem Style neu erbaut. Comfortable Einrichtung und billige Preise.

Die Wirkung beruht auf Grundlage der neuesten wissenschaftl. Forschungen.

Pulcherin.

Kais. Kön.  auschl. priv.

Hautverschönerungs-Mittel von Br. Bayer

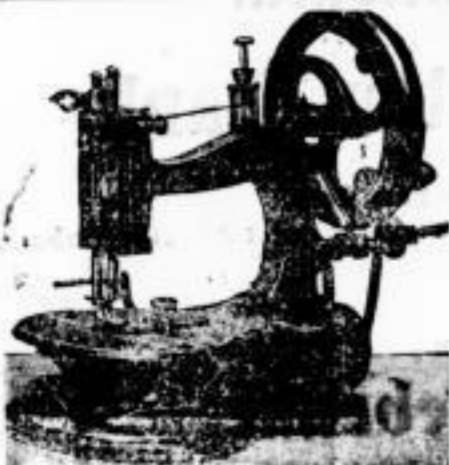
zur Erzeugung und beständigen Erhaltung einer natürlichen, frischen und gesunden Gesichtsfarbe, selbst wenn diese längst verloren; beseitigt alle widrigen Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, gelbe Flecken, Hühneraugen, Wimpern, Fußeln, Ritze, sowie gelben und blauen Leim. Selbst der durch vernachlässigte Pflege sehr und unansehnlich gewordenen Wangenhaut giebt es sofort natürliche Reinheit und jugendliche Frische.
Ein Original-Flacon sammt Gebrauchsanweisung 1 Thlr.; ein Probe-Flacon 16 Cgr.
Haupt-Depot der kais. königl. auschl. priv. Wiener Pulcherin-Fabrik in Leipzig bei Theodor Pitzmann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Attest, Die Heilung durch Balsam Bilfinger *) betr.

Seit 1868, wo ich in Folge eines Granatschusses in der Schlacht bei Königgrätz schwer verletzt wurde, so daß ich als ganz Invalide meinen Abschied bekam, lag ich namentlich dann an heftigem Rheumatismus und Gicht, wenn die Witterung wechselte. Trog vieler ärztlicher Curen, römisch-trischer Bäder u. wurde ich von meinen schweren Leiden nicht befreit. — Da erfuhr ich, daß Ihr Balsam Bilfinger stets mit Erfolg gegen bezeichnete Leiden angewendet wurde. Obwohl noch sehr ungläubig, da mein Leiden bereits veraltet war, merkte ich jedoch schon nach Gebrauch von 2 Flaschen, daß ich dieses Mal das wirklich rechte Mittel getroffen, denn nach weiterem Gebrauche von 6 Flaschen konnte ich mich von meinen Leiden als vollständig geheilt betrachten.
2 Monate sind bereits vorüber, und hatten mir namentlich die Wintermonate früher viel zu schaffen gemacht, ohne daß ich je wieder die geringsten Schmerzen verspürt habe; ich habe es deshalb für meine Pflicht, dem Erfinder dieses wunderbaren Radicalheilmittels meinen herzlichsten Dank zu zollen.
Nordhausen, den 19. November 1871.

Heinrich Anger, geprüfter Brunnen- und Röhrenmeister, Mülich-Strasse 1443.

*) Depot für Leipzig in sämtlichen Apotheken.



C. Hoffmann,

Fabrik und Lager
Leipzig, Mühlgasse 2.
Schiffchen-Nähmaschinen
für Gewerbe und Familien,
das Stück von 25 Thlr. an.
Patent gegen Zerbrecben
der Nadeln.



Nähmaschinen aller Systeme
vorzüglichster Qualität zu Original-Fabrikpreisen, Wheeler & Wilson aus der weltberühmtesten und ältesten Nähmaschinen-Fabrik Carl Beermann in Berlin.
Diese Maschine zeichnet sich in Qualität und ihrer vorzüglichen Bauart aus, sie nähete den feinsten und stärksten Stoff jeder Art, und gebe allen meinen Abnehmern über diese Leistungsfähigkeit
5 Jahre Garantie.
Gründlicher Unterricht gratis. Zahlungsbeleichterung.
Ferd. Krause, Reichstraße 48.
Grover & Baker echt amerikanische Original-Schnurrädchenmaschine mit allen Apparaten 40 Thaler. Unterricht im Maschinennähen wird auch Nichtkäufern erteilt. D. D.

Architekten, Baumeister und Bauunternehmer.

Durch die zu Ostern d. J. in Aussicht stehende Eröffnung der Chemnitz-Leipziger Staats-Eisenbahn wird es möglich, Steinmetz-Werksstücke von Rochlitzer Sandstein-Porphyr bedeutend billiger als bisher nach Leipzig zu liefern.
Es ist überflüssig, die vorzüglichen Eigenschaften dieses Baumaterials näher hervorzuheben, da hiervon Leipzigs älteste Bauwerke hinlänglich Zeugnis geben.
Bezüglich dessen sehen geehrten Aufträgen entgegen und zeichnen
hochachtungsvoll
Steinmetzmeister Schilling, Seidel und Haberkorn in Rochlitz,
Oswald & Haberkorn in Rardorf bei Weiskirchenburg.

Loose der Gold-Lotterie des König-Wilhelm-Vereins zu Berlin.

IV. und letzte Serie à 2 Thlr. (Halbe Loose 1 Thlr.)
Hauptgewinn 15,000 Thlr.,
sind zu beziehen durch die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Pastillen

von Bism, Marienbad, Bichy und Gms u. (letztere nicht mit den der Felsenquelle zu wechseln von den Chocol. und Zucker-Fabrik. Stollwerck & Söhne — Elm a. Rh., welche Firma überhaupt verschiedene Sorten medicin. Pastillen und Bonbons allenthalben in den Handel bringt.) neu erneuert eingetroffen, ebenso
alle Brunnen- und Bade-Salze, die verschiedenen Sorten medicinischen Seifen, Aachener Bäder und diversen Bademoore.
Von natürlichen Mineralbrunnen unterhalte ich für die laufende Winterjahre Lager 65 verschiedener Sorten, ebenso die rühmlich anerkannten
Dr. Ewich'schen Gicht-, Hämorrhoidal- und Bleichsucht-Mineralwässer, Kohlen-saure und Dr. Struve's Mineralwässer verkaufe ich zu Fabrikpreisen.
Der Verkauf findet zu jeder Zeit statt, auch Sonntags und Festtags.
Leipzig. Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen von

Samuel Ritter, Peterstraße Nr. 24, im großen Meier.

Frühjahrs-Façons

in reichster Auswahl.
Annahme von Strohhüten zum Waschen, Färben u. Modernisiren.
H. Reinhardt, Neumarkt, Kramerhaus.

Baumaterialien-Lager von Louis Schlegel,

Braunstrasse 3,
empfehle Bestelldrohre und Abtrittschloten von 5 bis 94 Centimeter Lichtweite, sowie Drainrohre, Becken und Façonstücken, Pfestöpfe mit Bindensatz.
Außerdem halte stets Lager von Altenburger Graufalk in Pommern und Scheffels, Portland-Cement unter Garantie,
wirklich feuerfeste Chamottesteine.

Martens & Simon,

Ecke der Grimma'schen Strasse und Naschmarkt I,
empfehlen zu Confirmations-Kleidern ihr reichsortirtes Lager schwarzer Seidenstoffe, schwarzer und farbiger Alpaccas, rein wollener Satins, Neys u. sowie großes Lager in Belours und Cachemir-Chales zu billigsten Preisen.

Louise Ritter,

Peterstraße Nr. 30, im Girsch,
empfehle unter Zusicherung der billigsten Preise ihr Lager fertiger
Herren- und Damenwäsche,
Oberhemden von Shirting das Dupend von 12 Tplr. an,
do. mit lineneum Einsatz 15
do. von rein Leinen 24
Kragen 1
Manchetten 1 1/2
Leinene und seidene Taschentücher,
Leinene Einsätze, langschlig, traverst und gestickt,
Schlipse und Cravatten in den neuesten Farben und Façons,
Cachenez in Wolle und Seide,
Glacéhandschuhe, Tricotwaaren, Flanelhemden u. s. w.
Senden nach Maß oder Probehemd werden in kurzer Zeit angefertigt, auch nach die Stoffe dazu gegeben werden.

Reste

wollener Kleiderstoffe empfehle zu bedeutend herabgesetzten Preisen
Carl Forbrich.

Ludwig Heldsleek in Bielefeld

empfehle kein Lager gebleichter Leinen in allen Breiten, weißer und gedruckter Taschentücher, Drell und Damastfachen, eine große Auswahl Hemden-Einsätze, Kragen, Manchetten u.
zu Fabrik-Preisen
bei **Strothenk & Meissner,** Große Fleischergasse Nr. 1.
NB. Senden nach Maß in den neuesten Façons werden unter Garantie gutfertig in wenigen Tagen angefertigt.

Esslingen a. N.

Wir empfehlen hiermit unsere
moussirenden Weine
von längst anerkannt vorzüglicher Qualität.
Begründet 1826.
Nachfolger
von G. C. Kessler & Comp.

Hafer, Friedrich Wesenfeld,

schöne, schwere Waare, verkauft billig
Rene Straße Nr. 14.

Volks...
Sie im Tage...
Nr. 56.
29,481
30,868
30,825
31,152
31,681
31,847
32,101
32,099
32,146
31,587
32,604
33,003
32,626
32,492
32,761
32,426
33,394
32,595
34,342
35,230
182
334 48,29
337 49,07
340 51,71
343 56,95
346 60,20
349 62,37
187
zur Sta...
Schn...
Gegenüber...
die Reich...
kühl bei...
keine Zuck...
dem Inter...
nachweis...
vollstän...
in Preuß...
finden sich...
ihren Sch...
regelmäß...
halten) zu...
proh...
Rach...
Juden
von der...
haben die...
Präse...
auf je 10...
amen 49
in Gera...
1000 Pro...
in Reich...
in Gera...
1000 J...
Reichs...
A...
Leipz...
mit nicht...
ger beru...
jedem...
der We...
ley und...
Hanser...
den Dre...
den B...
erleu...
e[ff]en...
eine f...
der Derr...
rätlich...
ches sich...
stehende...
steh...
ster 3...
eines...
Hilf...
Hilf...
er. Sch...
er ber...
die ge...
Frank...
nung b...
sch. Die...
70, g...
maced...
Berber...
maced...
de. 90...
L...
Frank...
entwe...

Leipziger Börsen-Course am 24. Februar 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for 'Wechsel auf auswärtige Plätze', 'Staatspapiere etc.', 'Eisenb.-Actien', 'Industrie-Actien u. Prior.', and 'Bank- u. Credit-Actien'.

Actien der Leipziger Wechsel- und Depositenbank heute 108 1/2 etwas bezahlt und Geld.

Advertisement for Dr. Johannes Müller, Medicinalrath. Title: 'Wissenschaftliches Gutachten über die Medicamente für Haarleidende des Herrn Edmund Bühligen in Leipzig'. Includes a detailed medical report and contact information.

Advertisement for various food products and bakeries. Includes 'Reines Roggenbrot', 'Sauerkraut', 'Schweizer- und Mittergutsbutter', 'Früh 6 Uhr. Wiener Gebäck', 'Türkischer Tabak', 'Messinaer Apfelsinöl', and 'Landhonig'.

N^o 56.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat...

Gesucht wird ein ordentlicher Markthelfer, der mit...

Gesucht wird ein junger Mann, der in der...

Gesucht wird ein Regelausleger in der...

Gesucht wird ein Bursche für leichte Beschäftigung...

Gesucht wird ein Regelausleger in der...

Gesucht wird ein Bursche für leichte Beschäftigung...

Gesucht wird ein Regelausleger in der...

Gesucht wird ein Bursche für leichte Beschäftigung...

Gesucht wird ein Regelausleger in der...

Gesucht wird ein Bursche für leichte Beschäftigung...

Gesucht wird ein Regelausleger in der...

Gesucht wird ein Bursche für leichte Beschäftigung...

Gesucht wird ein Regelausleger in der...

Gesucht wird ein Bursche für leichte Beschäftigung...

Gesucht wird ein Regelausleger in der...

Gesucht wird ein Bursche für leichte Beschäftigung...

Gesucht wird ein Regelausleger in der...

Gesucht wird ein Bursche für leichte Beschäftigung...

Gesucht wird ein Regelausleger in der...

Gesucht wird ein Bursche für leichte Beschäftigung...

Gesucht wird ein Regelausleger in der...

Gesucht wird ein Bursche für leichte Beschäftigung...

Gesucht wird ein Regelausleger in der...

Gesucht wird ein Bursche für leichte Beschäftigung...

Gesucht wird ein Regelausleger in der...

Gesucht wird ein Bursche für leichte Beschäftigung...

Gesucht wird ein Regelausleger in der...

Gesucht wird ein Bursche für leichte Beschäftigung...

Gesucht wird ein Regelausleger in der...

Gesucht wird ein Bursche für leichte Beschäftigung...

Gesucht wird ein Regelausleger in der...

Gesucht wird ein Bursche für leichte Beschäftigung...

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat...

Gesucht wird ein ordentlicher Markthelfer, der mit...

Gesucht wird ein junger Mann, der in der...

Gesucht wird ein Regelausleger in der...

Gesucht wird ein Bursche für leichte Beschäftigung...

Gesucht wird ein Regelausleger in der...

Gesucht wird ein Bursche für leichte Beschäftigung...

Gesucht wird ein Regelausleger in der...

Gesucht wird ein Bursche für leichte Beschäftigung...

Gesucht wird ein Regelausleger in der...

Gesucht wird ein Bursche für leichte Beschäftigung...

Gesucht wird ein Regelausleger in der...

Gesucht wird ein Bursche für leichte Beschäftigung...

Gesucht wird ein Regelausleger in der...

Gesucht wird ein Bursche für leichte Beschäftigung...

Gesucht wird ein Regelausleger in der...

Gesucht wird ein Bursche für leichte Beschäftigung...

Gesucht wird ein Regelausleger in der...

Gesucht wird ein Bursche für leichte Beschäftigung...

Gesucht wird ein Regelausleger in der...

Gesucht wird ein Bursche für leichte Beschäftigung...

Gesucht wird ein Regelausleger in der...

Gesucht wird ein Bursche für leichte Beschäftigung...

Gesucht wird ein Regelausleger in der...

Gesucht wird ein Bursche für leichte Beschäftigung...

Gesucht wird ein Regelausleger in der...

Gesucht wird ein Bursche für leichte Beschäftigung...

Gesucht wird ein Regelausleger in der...

Gesucht wird ein Bursche für leichte Beschäftigung...

Gesucht wird ein Regelausleger in der...

Gesucht wird ein Bursche für leichte Beschäftigung...

Gesucht wird ein Regelausleger in der...

Gesucht wird ein Bursche für leichte Beschäftigung...

Gesucht wird ein Regelausleger in der...

Gesucht wird ein Bursche für leichte Beschäftigung...

Gesucht wird ein Regelausleger in der...

Ein junger Mann, in Tuch- und Baumwoll-Branche...

Ein junger Kaufmann, welcher seit ca. 4 Jahren im Comptoir thätig war...

Ein Kaufmann, verheiratet, 29 Jahre alt...

Ein junger Mann, 22 Jahre alt, Sohn sehr achtbarer Eltern...

Ein junger Mann, 22 Jahre alt, Sohn sehr achtbarer Eltern...

Ein junger Mann, 22 Jahre alt, Sohn sehr achtbarer Eltern...

10 Thaler Belohnung Demjenigen, welcher einem jungen Manne von 33 Jahren...

Ein junger Mann (bisheriger Detailist) sucht auf dem Contor eines Engros- oder Fabrikgeschäftes...

Ein junger Mann (bisheriger Detailist) sucht auf dem Contor eines Engros- oder Fabrikgeschäftes...

Ein junger Mann (bisheriger Detailist) sucht auf dem Contor eines Engros- oder Fabrikgeschäftes...

Ein junger Mann (bisheriger Detailist) sucht auf dem Contor eines Engros- oder Fabrikgeschäftes...

Ein junger Mann (bisheriger Detailist) sucht auf dem Contor eines Engros- oder Fabrikgeschäftes...

Ein junger Mann (bisheriger Detailist) sucht auf dem Contor eines Engros- oder Fabrikgeschäftes...

Ein junger Mann (bisheriger Detailist) sucht auf dem Contor eines Engros- oder Fabrikgeschäftes...

Ein junger Mann (bisheriger Detailist) sucht auf dem Contor eines Engros- oder Fabrikgeschäftes...

Ein junger Mann (bisheriger Detailist) sucht auf dem Contor eines Engros- oder Fabrikgeschäftes...

Ein junger Mann (bisheriger Detailist) sucht auf dem Contor eines Engros- oder Fabrikgeschäftes...

Ein junger Mann (bisheriger Detailist) sucht auf dem Contor eines Engros- oder Fabrikgeschäftes...

Ein junger Mann (bisheriger Detailist) sucht auf dem Contor eines Engros- oder Fabrikgeschäftes...

Ein junger Mann (bisheriger Detailist) sucht auf dem Contor eines Engros- oder Fabrikgeschäftes...

Ein junger Mann (bisheriger Detailist) sucht auf dem Contor eines Engros- oder Fabrikgeschäftes...

Ein junger Mann (bisheriger Detailist) sucht auf dem Contor eines Engros- oder Fabrikgeschäftes...

Ein tüchtiger Mann, geschult in Klemper- und Schillerarbeiten...

Une jeune fille de la Suisse française cherche une place...

Une jeune fille de la Suisse française cherche une place...

Ein Mädchen von hier, 15 Jahre alt, von großer Figur...

Ein ganz geübte Schneiderin, welche von noblen Damen...

Ein junges Mädchen, welches gründlich Schneidern erlernt hat...

Ein geübte Näherin hat noch einige Tage in der Woche...

Ein geübte Näherin hat noch einige Tage in der Woche...

Ein geübte Näherin hat noch einige Tage in der Woche...

Ein geübte Näherin hat noch einige Tage in der Woche...

Ein geübte Näherin hat noch einige Tage in der Woche...

Ein geübte Näherin hat noch einige Tage in der Woche...

Ein geübte Näherin hat noch einige Tage in der Woche...

Ein geübte Näherin hat noch einige Tage in der Woche...

Ein geübte Näherin hat noch einige Tage in der Woche...

Ein geübte Näherin hat noch einige Tage in der Woche...

Ein geübte Näherin hat noch einige Tage in der Woche...

Ein geübte Näherin hat noch einige Tage in der Woche...

Ein geübte Näherin hat noch einige Tage in der Woche...

Ein geübte Näherin hat noch einige Tage in der Woche...

Ein geübte Näherin hat noch einige Tage in der Woche...

Ein geübte Näherin hat noch einige Tage in der Woche...

Gohlis, neuer Gasthof.

Zu dem heute stattfindenden Turnerball

empfehle reichhaltige Speisefarte, ff. Bayerisch und Lagerbier, guten Kaffee und frische Pfannkuchen ganz ergebenst
Carl Weise.

Waldschlösschen Connewitz.

Heute Kränzchen, von 4 Uhr an Ballmusik, wozu freundlichst einladet der **Scat-Club.**

Schiller-Schlösschen in Gohlis.

Heute von 3 Uhr an **Concert**, von 6 Uhr an **Gesellschaftsball.**

Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag **Concert** und **Ballmusik**, wobei ich mit Pfannkuchen, div. Speisen, Bayerisch und Lagerbier aufwarten werde, wozu ergebenst einladet
G. Höhne.

Gasthof zu Möckern.

Heute Sonntag **Kränzchen** des hiesigen **Sängervereins**. Dabei empfehle ich eine reichliche Auswahl warmer und kalter Speisen, ff. Bier sowie verschiedene andere Getränke nebst frischen Pfannkuchen. Dazu ladet ergebenst ein
Ida Kaux.

Schönefeld. Trauers Salon.

Heute Pfannkuchenschmaus und Tanzmusik nebst Bockbierfest, wozu ergebenst einladet
Trauer.

Gasthof zum Thonberg.

Heute Sonntag zum Gründungsfeste des deutschen Kriegervereins zu Thonberg, Neureuditz u. Umgegendempf. w. u. kalte Speisen, div. preisw. Weine, ff. Kaffee, fr. Pfannkuchen u. ff. Biere, G. Günther.

Es hat sich in der Stadt das Gerücht verbreitet, daß ich später meinen Cassen- und Entree-Verkauf beabsichtige, und bin ich schriftlich und mündlich hierüber mehrfach befragt worden. Ich mache hiermit ausdrücklich bekannt, daß ich dies niemals tue, nicht thun kann und auch nicht beabsichtige. Die Einträge sind nicht habe. Wie man mir täglich bezeugt, ist in Berücksichtigung der Größe des Entrees mit 7 1/2 % 6 Billet 1 \$, niedrig. Der große Umfang meines Unternehmens, die vielen Beschäftigten, denen die schöne, aber zerbrechliche Waare ausgeht ist, erfordern eine entsprechende Entree, als andere haben, auch will ich principiell die nicht schädigen, welche mich bereits bezahlt haben. Für den geneigten Zuspruch bis heute dankend, bitte ich für die lange Zeit, welche ich noch hier bin, um fernere gütige Beachtung.
Glas-Photographien - Kunst-Ausstellung in der Tuchhalle.
Oscar Jaun.

W. Lehmann's pat. Expansions-Maschine
2 Merkmale, die gegen ihrer vorzüglichen, von keiner andern Maschine erreichten Eigenschaften als vollkommenste Triebkraft sind und deshalb immer mehr Abnehmer findet, ist bei **A. Drews, Floßplatz Nr. 28 29**, im Betrieb zu sehen.

Kindergesang-Concert.

Sonntag den 25. Februar e. Abends 6 Uhr
von circa 120 Kindern der Reudnitzer Schule im hiesigen Rathhause das **Schulfest**, Dichtung von Dr. Friedr. Hofmann, Composition von Julius Otto, unter Leitung der Reudnitzer Schulbibliothek aufgeführt werden, wozu Freunde und Gönner der Schule hiermit freundlichst eingeladen sind.

Conditorei neues Theater.

Heute und folgende Abende **Concert von der schwedischen Damen-Capelle**, bestehend aus fünf Damen.
Anfang 1/8 Uhr. Entrée 5 %. Programm an der Cassé. **Bentzen, Director.**

Restauration zum Johannisthal.

Heute früh **Ragout sin und Speckfuchen**. **M. Mehn.**
Heute Abend große humoristische und satirische Vorträge, gegeben von der beliebten Gesellschaft **der Dünnebeil** aus Erfurt unter Mitwirkung der Komiker Herren **Brase u. Gärtner**. Der Aufführung kommen die neuesten Couplets und Duetts, wozu ergebenst einladet **d. D.**

Lindenau, Gasthof zu den 3 Linden.

Heute Sonntag **Concert** von **Fr. Riede**. Anfang 3 Uhr.
NB. Dienstag zum Jahrmart von 4 Uhr an **Ballmusik**.

Ton-Halle.

Heute Sonntag **Concert** und **Ballmusik**.
Anfang 4 Uhr. **J. G. Moritz.**
NB. Morgen Montag **Concert** und **Ballmusik**.

Central-Halle.

Heute Sonntag **Concert** und **Ballmusik**.
Anfang 4 Uhr. **Julius Jaeger.**

Tivoli.

Heute Sonntag den 25. Februar **Concert** und **Tanzmusik**.
Anfang 1/4 Uhr.
Das Musikcor von **M. Wenck**.
Die Gemüthlichen, Zwölferne von Peste (neu).
Auf der Flucht, Galopp von Ueberichur (neu).

Pantheon.

Heute Sonntag **Concert** und **Ballmusik**
von Musikcor **H. Conrad**. Anfang 4 Uhr.
NB. Morgen Montag **theatral. Abendunterhaltung** von der Gesellschaft **Hilaritas**, **Fritz Römling**.

Westendhalle.

Heute Sonntag **Ballmusik**. Anfang 4 Uhr.
Hankel.

Apollo-Saal.

Heute Sonntag **Concert** und **Tanzmusik**.
Anfang 4 Uhr.
Wobei ich mit warmen und kalten Speisen, versch. ff. Bier, Kaffee und Pfannkuchen bestens aufwarten werde.
Ergebenst **Ed. Brauer.**

Leipziger Salon.

Heute Sonntag **Concert** und **Ballmusik**.
Anfang 4 Uhr. Bier ff.
F. A. Heyne.

Eutritsch zum Helm.

Heute **Kränzchen** mit **Ballmusik**.
Dabei feinen Kaffee mit Kuchen, Fladen, gewählte Speisen, eine ganz famose Gose und Bier.
Morgen Abend **Goulasch**.

Lindenau.

Gasthof zum Deutschen Hause.
Heute Sonntag den 25. Februar **Ballmusik** von **E. Hellmann**.
wozu ergebenst einladet **Friedrich Krödel.**

Politische Journale im Geschmack der Neuzeit eingerichtete **Novellistische Journale.**
Elegant und comfortable
in **Café** am **Reudnitz-Leipzig, Dresdner Thor.**
Gewähltes Conditorei-Büffet. — Diverse warme und kalte Getränke.
Exacte Bedienung.
Bestellungen auf Torten, Aufsätze etc. werden prompt ausgeführt.
C. Felsche. Chocoladen-Fabrik. **Humoristische Journale.**
Illustrirte Journale. **Separat-Rauch-Zimmer.**

Zill's Tunnel.
Echt Dresdner **Waldschlösschen-Bier**
in feinsten Qualität à Glas 13 \$ **Moritz Strässner.**
NB. Heute **Speckfuchen.**

Theater-Restauration.
Heute **Bock-Bier**,
wozu ergebenst einladet: **Ch. V. Petzoldt.**

Grosse Feuerkugel.
Heute Sonntag **Bockbier-Fest.** **Bamberger Rettige gratis.**

Gesellschafts-Halle.
Heute großes **Schweinausfeiern.**
Anfang früh 10 Uhr. Dabei empfehle ich **Speckfuchen** und **ausgezeichnetes Bockbier.**
Eduard Matthes.

Anger, Restauration zum Täubchen.
Heute Sonntag **Schwein-Ausfeiern**, dabei frische Pfannkuchen, sowie gute Speisen und Getränke, wozu ergebenst einladet **A. Schödel.**

Heute **Schlachtfest**, **Waldschlösschen Connewitz.**
Heute **Schlachtfest**, zum Abend **Höfischweinskochen**. ff. Bayerisch und Vereinslagerbier, guten Kaffee und selbstgebackene frische Pfannkuchen, wozu freundlichst einladet **Louis Hempel.**

Stadt Gotha. Heute **Abend gefüllten Truthahn.**
Täglich Mittagstisch in 2. Portionen.
Kaltschmidt's Restaurant,
Burgstraße 19.
Bockbier famos, à Glas 15 Pf.
Heute **Speckkuchen.** Täglich reichhaltige Speisefarte.

Kaffeebaum.
Heute „Bockbier“, früh **Speckfuchen.**
Speckfuchen, **Ragout sin** von früh 10 Uhr an. Abends eine reichhaltige Speisefarte, worunter heute **Allerlei mit Goteiletts** oder **Pöletin** und **Junge Louis Hoffmann**, vis à vis dem **Schöngartenhaus.**
empfehle die Restauration von

Tuch-Borse.
Heute von früh an **Speck- und Zwiebelkuchen.**
Ich Bayerisch und Vereinslagerbier empfehle **Carl Rudloff, Neudorferhof 13.**

An die Gewehre.

Wähler des XII. städtischen Wahlbezirks!

Seit zwanzig Jahren ist unser Wahlkreis nur durch conservative, beziehentlich reactionäre Abgeordnete im Landtag vertreten worden, seit zwanzig Jahren haben wir durch unsere Wahlen die fortschreitende Entwicklung des engern Vaterlandes wenigstens gehemmt.

Mitbürger!

Es gereicht uns das nicht zur Ehre! Raffen wir uns endlich auf, diesem Zustande ein Ende zu machen; die Gelegenheit ist günstig und kommt in sechs Jahren nicht wieder, wählen wir am 27. d. M. einzig und allein den uns von Ludwig, Wigard u. s. w. empfohlenen Reichstags-Abgeordneten

Adv. Eysoldt in Pirna.

Ihr Gesang-, Turn- und Feuerwehvereine, ihr selbstständigen und freisinnigen Staatsbürger des Wahlbezirks alle, es gilt einer That, der Wahl eines freisinnigen Abgeordneten, fehle Keiner an seinem Platze; es wird, es muss gelingen!!

Bitte um Retourirung aller von mir ertheilten Gesetze, Dominos u. s. w.
Hainstraße Nr. 25.
J. C. Jaughans.

Landtagswahl- Angelegenheit.
Bei der am 21. d. M. abgehaltenen Versammlung im Goldenen Stern in Borna, wo der Herr Anwalt Anton in Borna zum 2. Male als Abgeordneter vorgeschlagen wurde, hätten wir gewünscht, daß er die Worte: „Daß er um Local-Interesse halber sich auf die rechte Seite gelehrt, ja daß die Interessen Bornas hätten ihn bewegen, sich als eine Stütze der Regierung hinzustellen, nicht so sehr betont hätte, sondern lieber ganz weggelassen; denn wir glauben, daß ein Abgeordneter nicht für einzelne Städte, sondern für das ganze Land in Pflicht genommen wird.“ Einige Wähler.

Bei bevorstehender wärmerer Jahreszeit machen wir die Gesundheitspolizei auf den Hofraum hinter Pauls Taucher Str. 8 dringend aufmerksam.
Habe weder abgedruckt noch aufgegeben, aber bitten nicht, Thaten folgen zu lassen.
R.

Werden wirklich in den verschiedenen Affen Zeichnungen auf die Buchhändler-Bank angenommen?

Werden nicht auch die hiesigen Maculaturhändler, diese wahrhaften Träger der Literatur, eine Central-Bank gründen?

Ein donnerndes Bravo dem Einsender des obigen Inhalts: „Der Abschlus bei Schaffhausen!“ Nur weiter in diesem Sinne, die Herren bieten noch genug Stoff.

Zu den ehrenwerthen Herren Abgeordneten soll auch der bekannte politische Bauernsänger B. gehören!

Angesehene Buchhändler-Firmen! Wü denkt?

Das meiste Maculatur liefert der Buchhandel, woraus folgt, daß die deutschen Buchhändler-Bank-Actien auch früher Maculatur werden als alle anderen. Man fertige sie doch lieber gleich aus Büttenpapier, damit sie doch wenigstens einen Zweck haben.

Zur Gründung einer Odenbank für den deutschen Maculatur-Handel werden noch einige angesehene Firmen gesucht. Adressen sub Braunschweiger Minna H 10.

Öffentliches Anerkennniß.

Von Seiten der Allgemeinen Rentenanstalt in Stuttgart ist mir der Betrag für die Lebensversicherungspolice meines auf der Jagd durch Selbstentladung des Gewehres verunglückten Mannes in so coulant und schneller Weise ausgehört worden, daß ich nicht umhin kann, der genannten Anstalt und deren Bevollmächtigtem, Herrn Alphons Heinrich Weber in Leipzig, hierdurch öffentlich meine Anerkennung auszusprechen und die Anstalt zur allseitigen Theilnehmung zu empfehlen. — Forsthaus Siebenstein bei Weitz, den 20. Februar 1872.
Mathilde Lippert.

Toni, warum nicht gekommen? Bitte Montag 6 Uhr ebendasselbst.

Wetterbeobachtung den 24. Febr. 3 Uhr Nachmittag. Wind Südwest, schwach, Wetter schön, Temperatur 5°, R. Wärme, Wolken vorhanden in der 1., 2. u. 3. Schicht, Strömungen mäßig, Westwind, Gestaltung Südwest, demzufolge Bitterung andauernd mild und angenehm, doch die nächsten Tage wird stellenweise mehrmals eine Art Gewitterregen mit Windstößen von West statt haben. Die Temperatur wird des Nachts auf 3, am Tage auf 10° R. Wärme sich steigern.
J. W. Etannebein.

Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Action

sind unter den solideren Bahnaetien auch die billigsten; gegenüber einer voraussichtlichen Dividende pr. 1871 von 19 Proc. und einer ganz bedeutenden Mehreinnahme für dieses Jahr stehen diese im Courz 166 Proc., gleich einer Rente von 7 1/2 Proc.
Leipzig-Dresdener Eisenbahn bei mutmaßlicher Dividende von 19 Proc. pr. 1871 und ähnlicher Mehreinnahme — 270 Proc. — Rente 7 Proc.
Main-Ludwigsdorfer bei 11 Proc. Dividende pr. 1871 und Mindereinnahme pr. Januar 1872 — 192 Proc. — Rente 5 1/2 Proc.
Thüringer Eisenbahn bei ca. 11 Proc. Dividende pr. 1871 — 175 Proc. — Rente 6 1/2 Proc.

Kartoffelsuppe für 6 Pf.? Wo???

Zur Conservirung der Böhne u. um dem Rande jeden übeln Geruch zu benehmen, ist das **Wundwasser** nach Liebig* ein vorzügl. Mittel — 3 Tropfen auf ein Glas Wasser genügen zum täglichen Gebrauch u. reicht 1 Fl. à 7 1/2 Pf. ein Jahr. *) Lager davon im Kräutergew. Nicolaisstraße 52.

